

Pilotvorhaben Machbarkeitsstudie Blaues Band

**Bereitstellung fachlicher Grundlagen und Identifizierung von
förderfähigen Maßnahmenvorschlägen für die ökologische
Entwicklung der Wasserstraßen im Land Brandenburg**

5. PAG – Entwurf Maßnahmenplanung

Potsdam, 06.06.2024

Referenten: Dr.-Ing. Andreas Stowasser, Landschaftsarchitekt,
Julia Walther, M.Sc. Hydrobiologie

Tagesordnung

Tages- ordnungs- punkte	Inhalte	Verantwortliche	Zeitraumen
TOP 1	Begrüßung	Fr. Kallmann	10:00 – 10:05 Uhr
TOP 2	Stand der Bearbeitung	Stowasserplan	10:05 – 10:15 Uhr
TOP 3	Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 1 (Oder von Ratzdorf bis Frankfurt (Oder))	Stowasserplan	10:15 – 11:30 Uhr
TOP 4 (Teil 1)	Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 4 (Oder im Nationalpark Unteres Odertal)	Stowasserplan	11:30 – 12:00 Uhr
<i>Mittagspause</i>			12:00 – 13:00 Uhr
TOP 4 (Teil 2)	Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 4 (Oder im Nationalpark Unteres Odertal)	Stowasserplan	13:00 – 14:00 Uhr
TOP 5	Weiteres Vorgehen: weitere Unterlagen, Bitte um Stellungnahme, Termine, Zeitplanung	Stowasserplan/ Fr. Kallmann	14:00 – vrsl. 14:30 Uhr

Gliederung

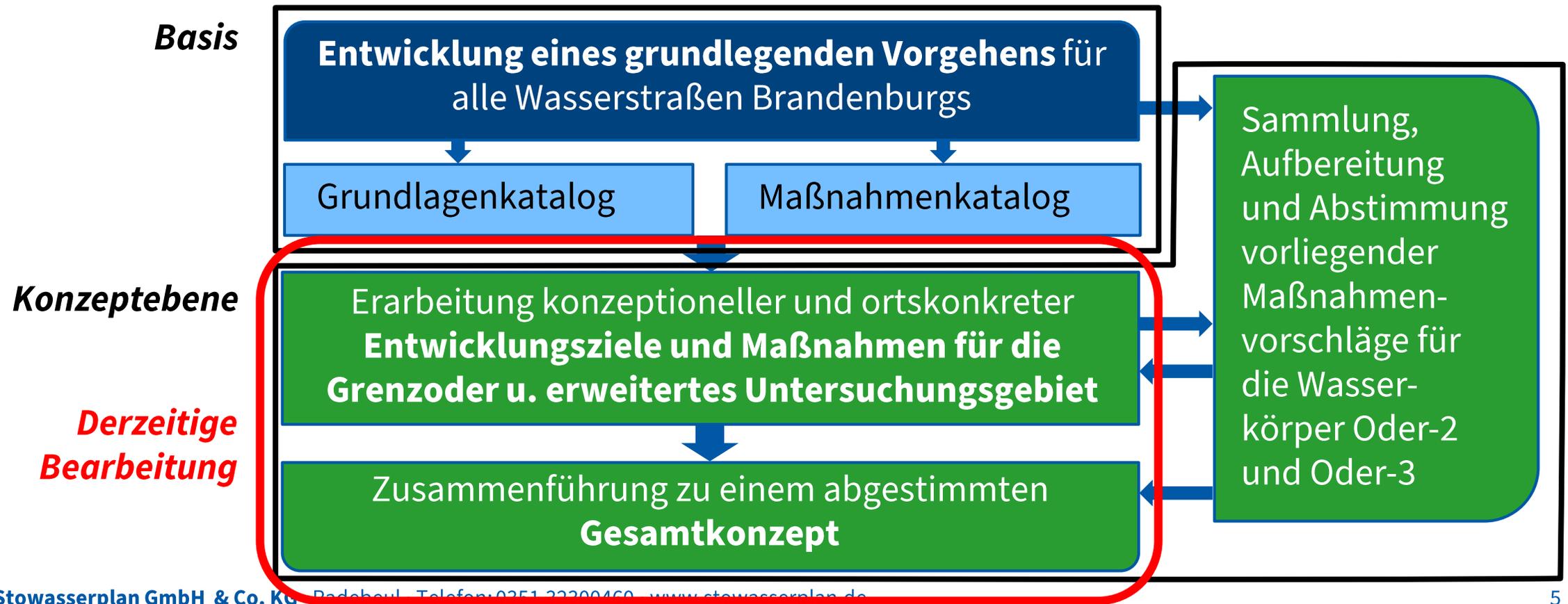
1. Stand der Bearbeitung
2. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 1
(Oder von Ratzdorf bis Frankfurt (Oder))
3. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 4
(Oder im Nationalpark Unteres Odertal)
4. Zusammenfassung & weiteres Vorgehen

Gliederung

- 1. Stand der Bearbeitung**
2. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 1
(Oder von Ratzdorf bis Frankfurt (Oder))
3. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 4
(Oder im Nationalpark Unteres Odertal)
4. Zusammenfassung & weiteres Vorgehen

Stand der Bearbeitung

- Erarbeitung einer Herangehensweise zur Identifikation geeigneter Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung und Zielerreichung nach EG-WRRL für Wasserstraßen im Land Brandenburg (konzeptionelle Planungen - problembezogen und möglichst umsetzungskonkret)



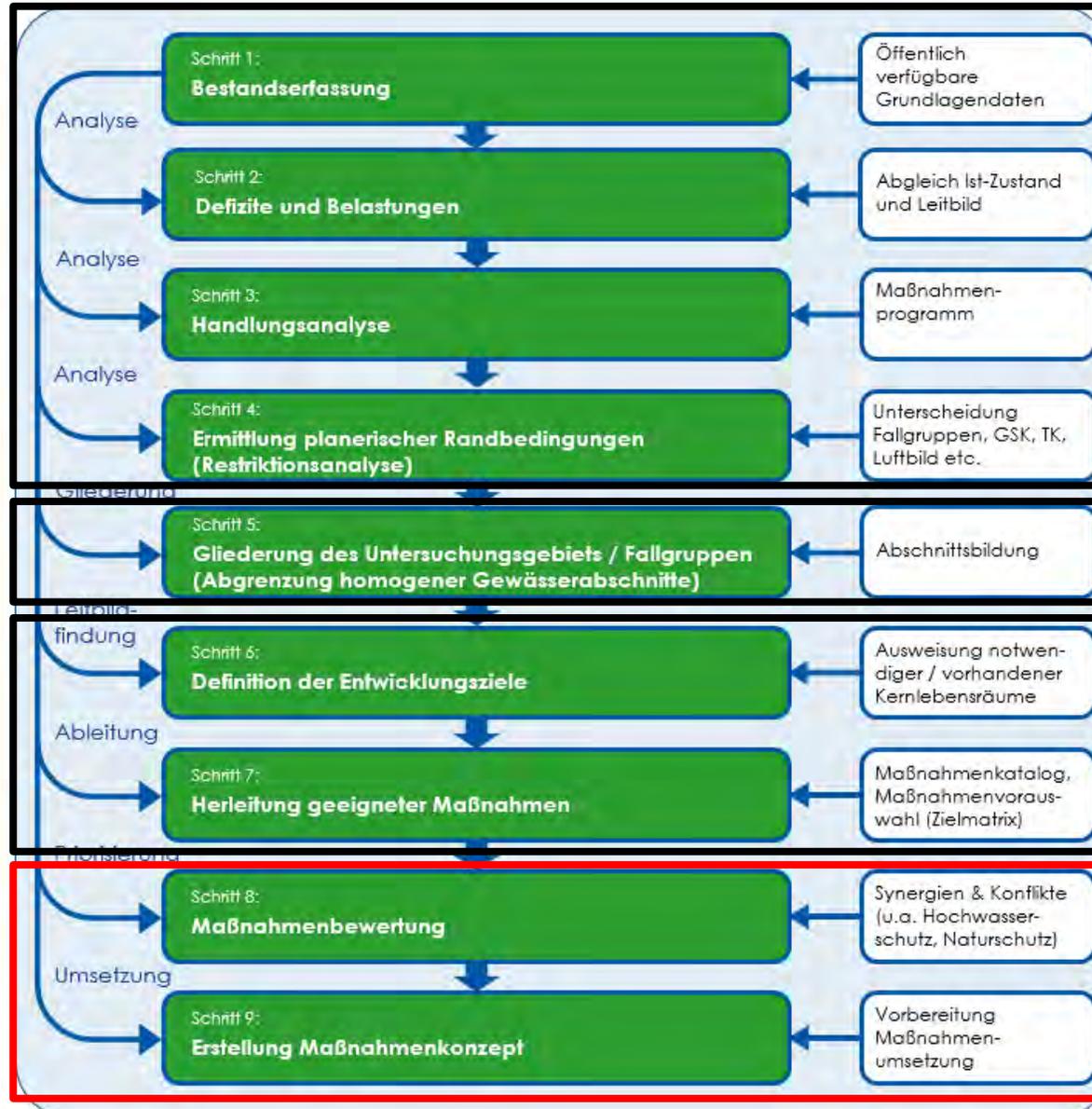
Grundzüge der Methodik

Grundlagenanalyse

Abschnittsbildung

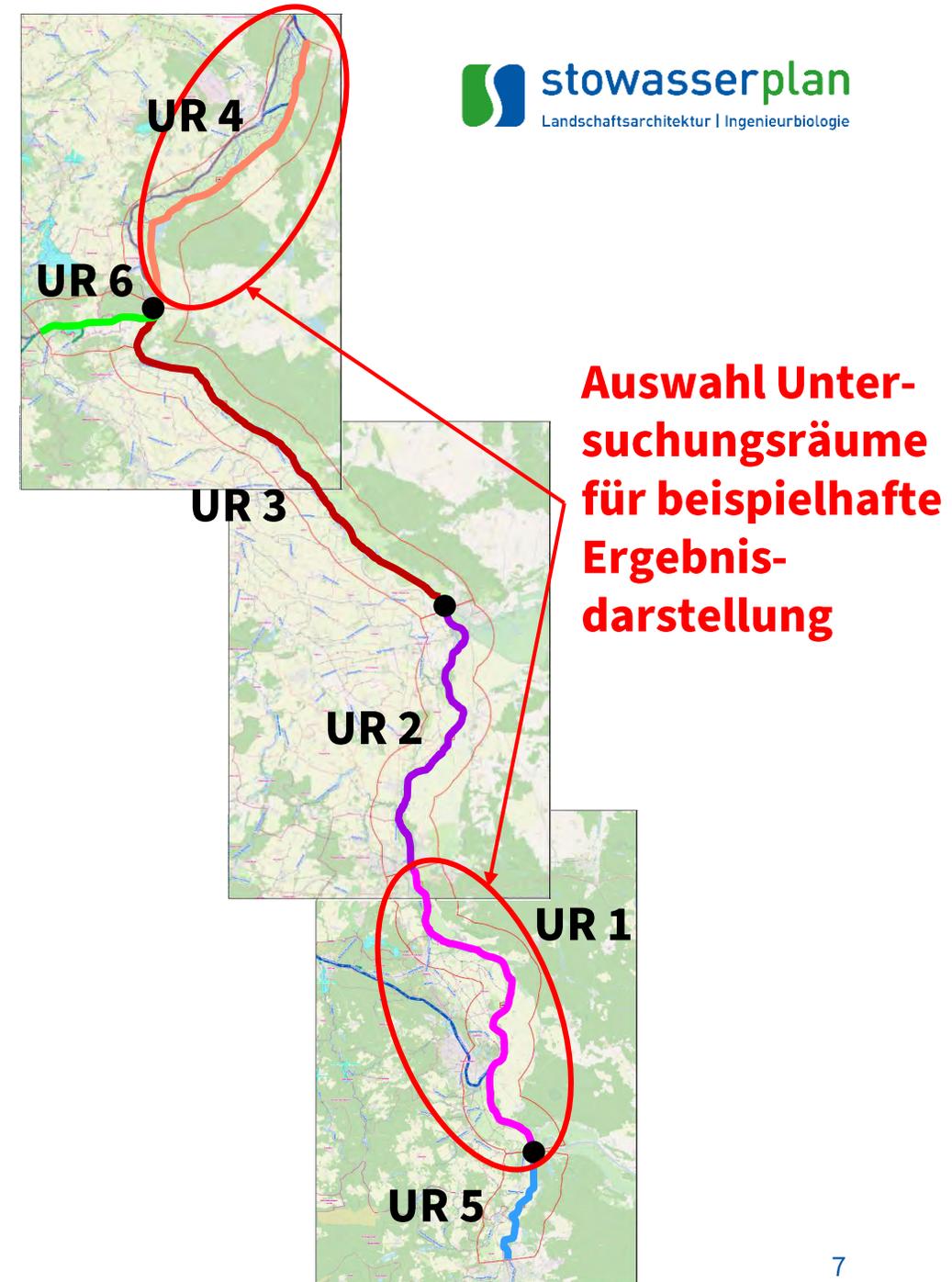
Ableitung Entwicklungsziele und Maßnahmen

Erstellung Gesamtkonzept (Finalisierung)

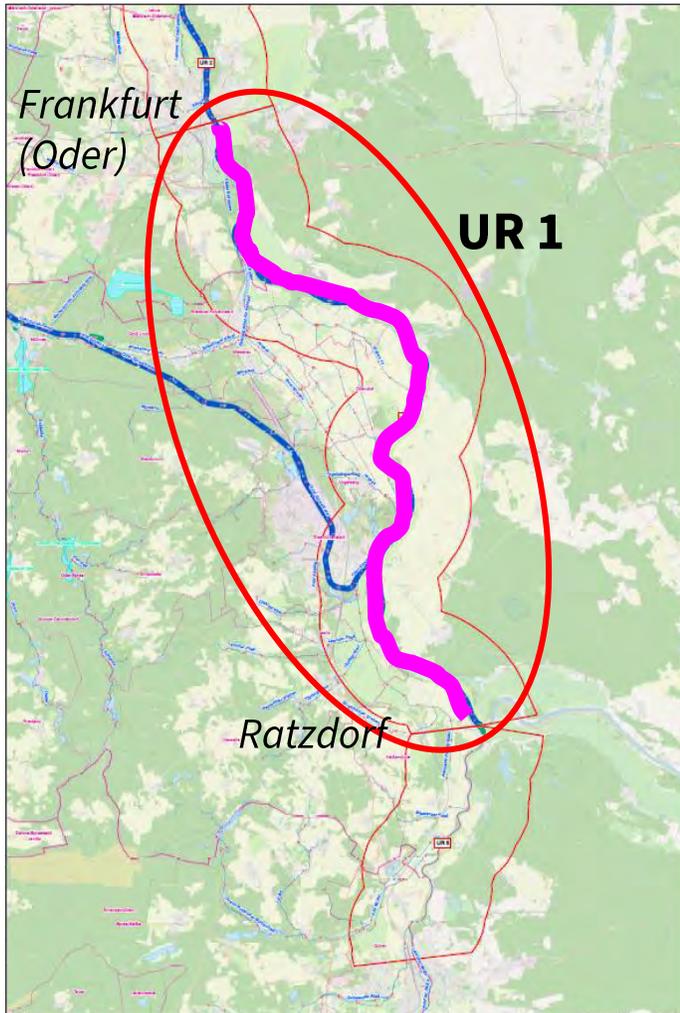


Gliederung des Untersuchungsgebietes

Unter- suchungs- raum	OWK	Bezeichnung	Gesamt- länge [m]
1	Oder-3	Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder)	41.854
2		Frankfurt (Oder) bis Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz	34.049
3	Oder-2	Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz bis Hohensaaten	49.900
4		Hohensaaten bis Abschlag Westoder (Wehr Widuchowa)	37.148
5	Lausitzer Neiße	Teilabschnitt Lausitzer Neiße von Guben bis Mündung bei Ratzdorf	14.666
6	Finowkanal	Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße	14.170
	Oderberger See		
	Alte Oder		



Prinzip Ergebnisdarstellung



Methodische Arbeitsschritte

- 1) Gliederung Untersuchungsgebiet in Untersuchungsräume
- 2) Bildung von Planungsabschnitten
- 3) Festlegung von Entwicklungszielen
- 4) Ableitung von Maßnahmen
- 5) Abgrenzung von Planungsbereichen (Projekte)

Ergebnisdarstellung

- Abschnittsblätter & Karten
- Abschnittsblätter & Karten
- Abschnittsblätter & Karten
- Projektsteckbriefe & Karten

Darstellung Abschnittsblätter

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	Abschnitt-ID 01.01_Oder-3 bis 01.03_Oder-3
Untersuchungswasser UR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder)		Planungsbereich PB 1.2 - Entwicklung eines Strahlungsprungs in der Neuzeller Niederung	
Allgemeine Angaben			
Störkung (Fluss-km von - bis) 542,40 bis 548,15	Abschnittlänge 5,859 m	LARVA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkategorie NWB
Nachkategorie BWSstr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Einmündung Lausitzer Neiße bis Einmündung Kanal Cofkowsy, Neuzeller Niederung	
Strömungsform freifließend			
			
<small>Unterhalb Einmündung Lausitzer Neiße, Pegel Ratzdorf (Foto: Stowasserplan, Mai 2022)</small>			
Abschnittsbeschreibung			
Folgruppeneinstufung <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Frei fließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 			
Folgruppeneinstufung (hier nachrichtliche Aufzählung in Falle der Oder als Grenzgewässer, Mehrfachnennungen auf politischem Territorium möglich) <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Frei fließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.01_Oder-3) FF-IV - Frei fließende Strecke mit Grünland in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.02_Oder-3) FF-X - Frei fließende Strecke mit Bauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.03_Oder-3) 			
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> Eingedeichte Aue mit schmalen Vorlandbereich, Gehölzbestand fehlend/Einzelgehölze Poldernutzung Grünland/Acker, keine Bebauung Siedlungsbereich Ratzdorf liegt hochwassersicher Durch den Neuzeller Hauptgraben gibt es einen planungsraumübergreifenden Bezug zwischen der Lausitzer Neiße bei Breslack (Planungsraum 5) und der Oder bis Fürstenberg/Mündung Oder-Spree-Kanal durch zusammenhängende Deichlinie und Gewässerverlauf des Neuzeller Hauptgrabens (von Breslack kommend) 			

Inhalte Abschnittsblätter:

- Charakterisierung Planungsabschnitte
- Ausführung von Restriktionen und Belastungen
- Abgleich mit Belangen zum Naturschutz und Hochwasserschutz
- Bewertung Bestand & Defizitanalyse
- Entwicklungsziele (angepasstes Strahlwirkungs-Trittsteinkonzept)
- Ausführung Einzelmaßnahmen

Darstellung Abschnittsblätter

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	Abschnitts-ID 01.01_Oder-3 bis 01.03_Oder-3
Untersuchungsraum UR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder)		Planungsbereich PB 1.2 - Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung	
Allgemeine Angaben			
Störkung (Fluss-km von - bis) 542,40 bis 548,15	Abschnittlänge 5.859 m	LARVA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie NWB
Netzkategorie BWSr – Kategorie D	Wasserstraßenkategorie IV	Lagebeschreibung Einmündung Lausitzer Neiße bis Einmündung Kanal Cofkowy, Neuzeller Niederung	
Stauraum freifließend		 	
<p>Unterfeld Einmündung Lausitzer Neiße, Pegel Ratzdorf (Foto: Stowasserplan, Mai 2022)</p>			
Abschnittsbeschreibung			
<p>Folgrupe Inosselig</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Frei fließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 			
<p>Folgrupe rechtsseitig (Hier nachrichtliche Aufführung im Falle der Oder als Grenzgewässer, Mehrfachnennungen auf polarischem Territorium möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Frei fließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.01_Oder-3) FF-IV - Frei fließende Strecke mit Grünland in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.02_Oder-3) FF-X - Frei fließende Strecke mit Bauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.03_Oder-3) 			
<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingedeichte Aue mit schmalen Vorlandbereich, Gehölzbestand fehlend/Einzelgehölze Poldernutzung Grünland/Acker, keine Bauung Siedlungsbereich Ratzdorf liegt hochwassersicher Durch den Neuzeller Hauptgraben gibt es einen planungsraumübergreifenden Bezug zwischen der Lausitzer Neiße bei Breslack (Planungsraum 5) und der Oder bis Fürstenberg/Mündung Oder-Spree-Kanal durch zusammenhängende Deichlinie und Gewässerlauf des Neuzeller Hauptgrabens (von Breslack kommend) 			

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	Abschnitts-ID 01.01_Oder-3 bis 01.03_Oder-3
Untersuchungsraum UR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße		Planungsbereich PB 1.2 - Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller	

Allgemeine Angaben			
Störkung (Fluss-km von - bis) 542,40 bis 548,15	Abschnittlänge 5.859 m	LARVA-Typ 20 - Sandgeprägte Ströme	Wasserkörperkategorie NWB
Netzkategorie BWSr – Kategorie D	Wasserstraßenkategorie IV	Lagebeschreibung Einmündung Lausitzer Neiße bis Einmündung Kanal Cofkowy, Neuzeller Niederung	
Stauraum freifließend		 	
<p>Unterfeld Einmündung Lausitzer Neiße, Pegel Ratzdorf (Foto: Stowasserplan, Mai 2022)</p>			

Abschnittsbeschreibung
<p>Folgrupe Inosselig</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Frei fließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur
<p>Folgrupe rechtsseitig (Hier nachrichtliche Aufführung im Falle der Oder als Grenzgewässer, Mehrfachnennungen auf polarischem Territorium möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> FF-VIII - Frei fließende Strecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung) in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.01_Oder-3) FF-IV - Frei fließende Strecke mit Grünland in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.02_Oder-3) FF-X - Frei fließende Strecke mit Bauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur (Abschnitt 01.03_Oder-3)
<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingedeichte Aue mit schmalen Vorlandbereich, Gehölzbestand fehlend/Einzelgehölze Poldernutzung Grünland/Acker, keine Bauung Siedlungsbereich Ratzdorf liegt hochwassersicher Durch den Neuzeller Hauptgraben gibt es einen planungsraumübergreifenden Bezug zwischen der Lausitzer Neiße bei Breslack (Planungsraum 5) und der Oder bis Fürstenberg/Mündung Oder-Spree-Kanal durch zusammenhängende Deichlinie und Gewässerlauf des Neuzeller Hauptgrabens (von Breslack kommend)

Darstellung Abschnittsblätter

Abschnittsblatt			
W-ID DEBB6_3	W-Namen Oder-3	Ortsname Oder	Abschnitt-ID 01_01_Oder-3 bis 01_03_Oder-3
Restriktionen und Belastungen			
Restriktionen			
<ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Kleingärten, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, an Polder angrenzende Bahnlinie 			
Signifikante Belastungen			
<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges 			
Naturschutzfachliche Belange			
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
FFH-Gebiet „Oder-Neiße“ (DE 3954-301)	Synergie		
SPA-Gebiet „Mittlere Oderniederung“ (DE 3453-422)	Synergie		
NSG „Oder-Neiße“ (DE 3954-501)	Synergie		
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	Konflikt	die angebundenen Rinne- strukturen verlieren ihren Stillge- wässercharakter	
LRT 3270 - Schlammige Flussufer	Synergie		
LRT 6410 - Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden	Synergie		
LRT 6440 - Brennolden-Auerwiesen	Synergie		
LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen	Konflikt	Wiedervernässung und ein na- turnahes Überflutungsregime werden zur Veränderung die- ses LRT führen (FFH-Richtlinie präferiert primäre natürliche Habitate)	
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzaeuwälder	Synergie		
LRT 91F0 - Hartholzaeuwälder	Synergie		
Belange des Hochwasserschutzes			
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung	
O1_00001_00001 (Abschluss der Deichsanierung der Oder- deiche in der Neuzeller Niederung im Baulos 48a-52b)	Konflikt	Deich durchschneidet Entwick- lungskorridor des geplanten Strahlursprungs	
O1_00001_00002 (Untersuchung zur Planung und zum Bau des Flutungspolders Neuzeller Niederung, Oder-Ism 542,5 bis 552,5)	Konflikt	RMP ist nicht mehr aktuell: vor- bereitende Planungen sind be- reits durchgeführt wurden mit dem Ergebnis, dass auf abseh- bare Zeit (ca. 15 Jahre) keine Nutzung der Niederungen als Flutungspolder erfolgt; Abstim- mungsbedarf mit W16/W21	

Restriktionen und Belastungen
Restriktionen
<ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Kleingärten, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, an Polder angrenzende Bahnlinie
Signifikante Belastungen
<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirt- schaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt

Naturschutzfachliche Belange		
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung
FFH-Gebiet „Oder-Neiße“ (DE 3954-301)	Synergie	
SPA-Gebiet „Mittlere Oderniederung“ (DE 3453-422)	Synergie	
NSG „Oder-Neiße“ (DE 3954-501)	Synergie	
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	Konflikt	die angebundenen Rinne- strukturen verlieren ihren Stillge- wässercharakter
LRT 3270 - Schlammige Flussufer	Synergie	

Belange des Hochwasserschutzes		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung
O1_00001_00001 (Abschluss der Deichsanierung der Oder- deiche in der Neuzeller Niederung im Baulos 48a-52b)	Konflikt	Deich durchschneidet Entwick- lungskorridor des geplanten Strahlursprungs

Darstellung Abschnittsblätter

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	Nachricht-ID 01.01_Oder-3 bis 01.03_Oder-3			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten	
	Phytoplankton	Phytoplankton + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische		
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3
Hydromorphologische Qualitätskomponenten						
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt			
	GSK 5,3	sehr gut	sehr gut			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längsprofil mäßig verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen gewässerbegleitende Gehölze fehlen weitgehend keine Strömungsdiversität schädliche Umfeldstruktur: beidseitig mit Deich in tw. geringem Abstand (Schardeich) Deichvorland im Verhältnis zum Fließgewässer zu hoch Eigendynamik durch Regulierungsbauwerke unterbunden 					
Defizit	-2	0	0			
Entwicklungsziele						
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig			Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig			
<ul style="list-style-type: none"> Strahlursprung umgestalten 			<ul style="list-style-type: none"> Höherwertiger Trittstein umgestalten (Abschnitt 01.01_Oder-3, nachrichtlich) Aufwertungsstrahlweg entwickeln (Abschnitt 01.02_Oder-3 und 01.03_Oder-3, nachrichtlich) 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele						
<ul style="list-style-type: none"> Zielerreichung WRRL vorrangig durch Maßnahmen im Deichvorland umsetzen Im Rahmen der Erarbeitung des jeweils nächsten Bewirtschaftungsplans bei weiterhin fehlender Zielerreichung als weitergehende Maßnahme Deichrückverlegung und Entwicklung Strahlursprung prüfen, gutachterliche Empfehlung siehe Karte, Suchraum hierfür stellt gesamte Neuzeller Niederung dar Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvvegetation, Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmt Flachwasserbereichen 						

Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten	
	Phytoplankton	Makrophyten + Phyto- benthos	Makrozoobenthos	Fische		
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3
Hydromorphologische Qualitätskomponenten						
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt			
	GSK 5,3	sehr gut	sehr gut			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längsprofil mäßig verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen 					
Defizit	Entwicklungsziele		Entwicklungsziele			
	<ul style="list-style-type: none"> Strahlursprung umgestalten 		<ul style="list-style-type: none"> Höherwertiger Trittstein umgestalten (Abschnitt 01.01_Oder-3, nachrichtlich) Aufwertungsstrahlweg entwickeln (Abschnitt 01.02_Oder-3 und 01.03_Oder-3, nachrichtlich) 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele						
<ul style="list-style-type: none"> Zielerreichung WRRL vorrangig durch Maßnahmen im Deichvorland umsetzen Im Rahmen der Erarbeitung des jeweils nächsten Bewirtschaftungsplans bei weiterhin fehlender Zielerreichung als weitergehende Maßnahme Deichrückverlegung und Entwicklung Strahlursprung prüfen, gutachterliche Empfehlung siehe Karte, Suchraum hierfür stellt gesamte Neuzeller Niederung dar Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvvegetation, Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmt Flachwasserbereichen 						

Darstellung Abschnittsblätter

Abschnittsblatt			
WR-ID DEBB6_3	WR-Name Oder-3	Oberwasser Oder	Abschnitt-ID 01.01_Oder-3 bis 01.03_Oder-3

Maßnahmen		
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)	LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	71, 72
(G1.2)	Geschiebemanagement	77
U1.1	Uferverbau/ vollständig rückbauen	70, 72, 73
U2.1	Profil aufweiten / Uferabflachung	70, 72
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten	73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73
U2.4	Strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73
U2.5	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen	75

U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	
(U3.2)	Neophyten-Management (Prüfung, da potenzielles Vorkommen unbekannt)	
A1.1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen	
A1.4	Nebengerinne/Fußrinne erhalten/entwickeln	
A1.6	Flächensicherung	
A2.1	Auennutzung extensivieren/außenverträgliche Nutzung	
A2.5	Saumstrukturen entwickeln	
A3.2	Deich/Damm zurückbauen/verlegen (im Bereich der Außengrenze des Entwicklungskorridors)	
A3.3	Vorland abtragen/ (Auenanbindung)	
A3.4	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen	
A3.5	Wiedervermässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen)	
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Bühnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initiierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)	
S2.1	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen	
S3.1	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen	

Maßnahmen		
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)	LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	71, 72
(G1.2)	Geschiebemanagement	77
U1.1	<u>Uferverbau/ vollständig rückbauen</u>	70, 72, 73
U2.1	Profil <u>aufweiten</u> / Uferabflachung	70, 72
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten	73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73
U2.4	Strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73
U2.5	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen	75

Darstellung Abschnittsblätter

Erbetene Hinweise aus der PAG:

- Signifikante Belastungen
- Restriktionen
- Belange Naturschutz und Hochwasserschutz
- Entwicklungsziele
- Maßnahmen (Einschätzung Umsetzbarkeit)

Darstellung Projektsteckbriefe

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 1.1
Untersuchungsraum UR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder)		Abschnitt-ID 01.01_Oder-3 bis 01.06_Oder-3	
Projektziele Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung			
Allgemeine Angaben			
		Störnung (Planlin von - bis) 542,40 bis 553,00	
		Abschnittlänge 10,783 m	
		Lagebeschreibung Neuzeller Niederung von Einmündung Lausitzer Neiße bis Mündung Oder-Spree-Kanal	
		Landkreis Oder-Spree	
		Gemeinden Neißenmünde, Neuzelle, Eisenhüttenstadt	
		Nutzungsbeschreibung Maßnahmenfläche Schmales Vorland mit Offenlandflächen, hauptsächlich als Grünland und Polder genutzte ehemalige Aue, kleinere Flächen bereits im Zuge der Deichrekonstruktion wieder an die Oder angebunden	
Flächenanspruchswerte (z. Territorien) 313,3 ha			
Projektziele			
Beschreibung: Das Deichvorland soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgröße, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferreehen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnestrukturen, • Verbesserung der nach der Oderflut hydraulisch angebundenen rückgedichteten Flächen, • Initialisierung autentischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnestrukturen. 			

Inhalte Projektsteckbriefe:

Charakterisierung der Planungsbereiche
(zusammengefasste Planungsabschnitte)

- **Was** ist zu tun?
- **Wer** ist zuständig?
- **Wann** sollte Umsetzung erfolgen?
- Priorisierung
- Hinweise zur Gewässerunterhaltung

Darstellung Projektsteckbriefe

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 1.1
Untersuchungsraum UR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder)		Abschnitt-ID 01.01_Oder-3 bis 01.06_Oder-3	
Projektziele Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 542,40 bis 553,00 Abschnittslänge 10,783 m Lagebeschreibung Neuzeller Niederung von Einmündung Lausitzer Neiße bis Mündung Oder-Spree-Kanal Landes Oder-Spree Gemeinden Neißemünde, Neuzelle, Eisenhüttenstadt Nutzungsart Schmales Vorland mit Offenlandflächen, hauptsächlich als Grünland und Polder genutzte ehemalige Aue, kleinere Flächen bereits im Zuge der Deichrekonstruktion wieder an die Oder angebunden Flächennutzungsplan (z. Teilbereich) 313,3 ha	
Projektziele			
Beschreibung: Das Deichvorland soll zu einem Aufwertungstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Ufergehänge, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Verbesserung der nach der Oderflut hydraulisch angebundenen rückgedeichten Flächen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 2
Untersuchungsraum UR 1 - Revitalisierungsabschnitt von Einmündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf bis Frankfurt (Oder)		Abschnitt-ID 01.01_Oder-3 bis	
Projektziele			

Allgemeine Angaben	
	Stationierung (Fluss-km von – bis) 542,40 bis 548,15 (553,00 im gesamten Suchraum Neuzeller Niederung) Abschnittslänge

Projektziele
Beschreibung: Schaffung eines Strahlursprungs im Bereich der Neuzeller Niederung. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • konzeptionelle Untersuchung für eine Auenentwicklung in der Neuzeller Niederung, • Deichrückverlegung zur Wiederherstellung eines möglichst naturgemäßen Überflutungsregimes, • Anpassung des wasserwirtschaftlichen Systems in der Niederung, • Abflachung Ufergehänge, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Verbesserung der nach der Oderflut hydraulisch angebundenen rückgedeichten Flächen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen,

Darstellung Projektsteckbriefe

Projektsteckbrief				
WK-ID	WK-Aktus	Gebietsname	ID Planungsbereich	
DEBB6_3	Oder-3	Oder	PB 1.1	
Planerische Randbedingungen				
Restriktionen • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen Randbedingungen (bei weiterführender Planung zu berücksichtigen) • Kampfmittelbelastungssituation • Wasserspiegelabsink, Abflussaufteilung (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweitungen) • Querströmung (z.B. bei Altarmverbindungen o.ä.) • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung) • Sedimenteinträge in das Fahrwasser (z. B. bei Entferrnung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen (z. B. bei Entferrnung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)	Anmerkung zu Entwicklungsziel		
01.01 bis 01.06	Aufwertungsstrahweg entwickeln	Umsetzung von Maßnahmen im Deichvorland, oderseitige Öffnung von kleineren ausgedieichten Flächen direkt oberhalb und unterhalb der Mündung des Oder-Spree-Kanals		
Maßnahmenplanung				
Maßnahmensziele <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	01.01 - 01.06	Initieren einer naturnahen Sohlentwicklung	71, 72	WSV
(G1.2)	01.01 - 01.06	Geschiebemanagement	77	WSV
U1.3	01.01 - 01.06	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	70, 72, 73	WSV
U2.1	01.01 - 01.06	Profil aufweiten / Uferabflachung	70, 72	WSV
U2.2	01.01 - 01.06	Naturnahe Uferstrukturen erhalten	73	WSV
U2.3	01.01 - 01.06	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U2.4	01.01 - 01.06	Strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73	WSV
U2.5	01.01 - 01.06	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen	75	WSV/Land/Dritte
U3.1	01.01 - 01.06	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV
(U3.2)	01.01 - 01.06	Neophyten-Management (Prüfoption, da potenzielles Vorkommen unbekannt)	73, 94	WSV
A1.4	01.01 - 01.06	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln	70, 72, 74, 75	Land/Dritte
A1.6	01.01 - 01.06	Flächensicherung	70	Land/Dritte

Planerische Randbedingungen				
Restriktionen • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen Randbedingungen (bei weiterführender Planung zu berücksichtigen) • Kampfmittelbelastungssituation • <u>Wasserspiegelabsink, Abflussaufteilung</u> (z.B. bei Altarmverbindungen, Buhnenumbau und <u>Profilaufweitungen</u>) • <u>Querströmung</u> (z.B. bei Altarmverbindungen o.ä.) •				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)	Anmerkung zu Entwicklungsziel		
01.01 bis 01.06	Aufwertungsstrahweg entwickeln	Umsetzung von Maßnahmen im Deichvorland, oderseitige Öffnung von kleineren ausgedieichten Flächen direkt oberhalb und unterhalb der Mündung des Oder-Spree-Kanals		
Maßnahmenplanung				
Maßnahmensziele <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	01.01 - 01.06	Initieren einer naturnahen Sohlentwicklung	71, 72	WSV
(G1.2)	01.01 - 01.06	Geschiebemanagement	77	WSV
U1.3	01.01 - 01.06	<u>Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten</u>	70, 72, 73	WSV
U2.1	01.01 - 01.06	<u>Profil aufweiten</u> / Uferabflachung	70, 72	WSV
U2.2	01.01 - 01.06	Naturnahe Uferstrukturen erhalten	73	WSV
U2.3	01.01 - 01.06	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U2.4	01.01 - 01.06	Strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73	WSV
U2.5	01.01 - 01.06	Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen	75	WSV/Land/Dritte

Darstellung Projektsteckbriefe

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Ortsname Oder	ID Planungsbereich PB 1.1	
A3.3	01.01 - 01.06	Vorland abtragen/ (Auenanbindung)	65, 74	Land/Dritte
S1.1	01.01 - 01.06	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren	79	WSV
S2.1	01.01 - 01.06	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen	-	WSV

Allgemeine Hinweise zur Maßnahmenplanung

- Maßnahmenumsetzung ist in Verbindung zu sehen mit Projektsteckbrief für PB 31 (Revitalisierung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf): Durch den Neuzeller Hauptgraben gibt es einen planungsraumübergreifenden Bezug zwischen der Lausitzer Neiße bei Breslack und der Oder bis Fürstenberg/Mündung Oder-Spree-Kanal durch zusammenhängende Deichlinie und Gewässerlauf des Neuzeller Hauptgrabens (von Breslack kommend). Bei einer Deichrückverlegung nördlich Ratzdorf in der Neuzeller Niederung sind die hydraulischen Auswirkungen bis Breslack zu betrachten und ggf. das wasserwirtschaftliche System anzupassen.
- Maßnahmenziel „sonstige Verbesserung“: Verbesserung der Auenanbindung (Primär- und Sekundäraue)

Zeithorizont Maßnahmenumsetzung	
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, (U3.2), S1.1, S2.1, U3.1
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.3, U2.1, U2.4, U2.5
langfristig	A1.4, A1.6, A3.2, A3.3

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen

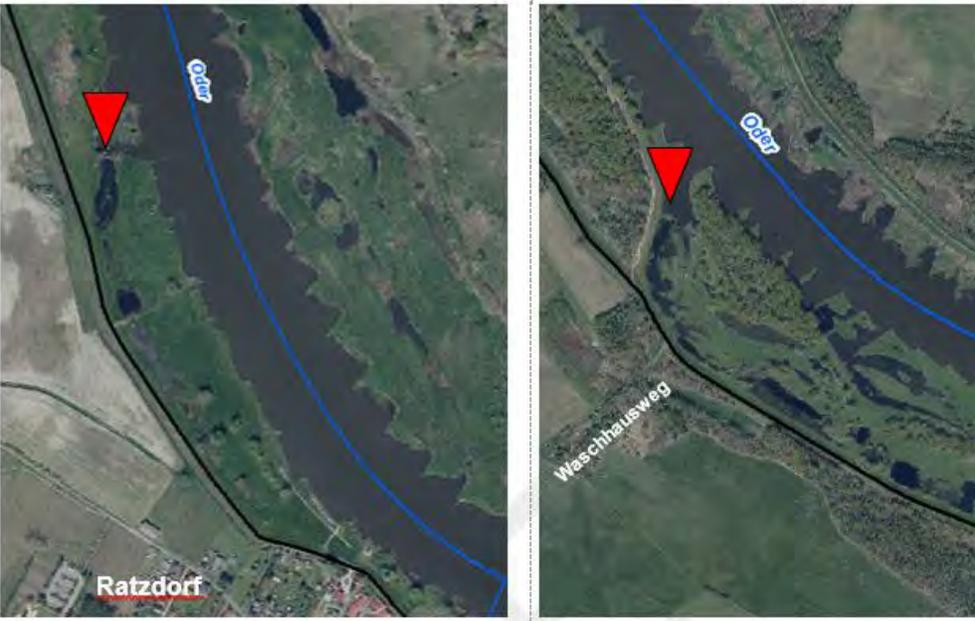
Beschreibung und Verortung	Abbildung
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/Öffnung von Bühnenfeldern direkt unterhalb Ratzdorf bei Fluss-km 543 und in Höhe Waschhausweg bei Fluss-km 548	

Allgemeine Hinweise zur Maßnahmenplanung

- Maßnahmenumsetzung ist in Verbindung zu sehen mit Projektsteckbrief für PB 31 (Revitalisierung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf): Durch den Neuzeller Hauptgraben gibt es einen planungsraumübergreifenden Bezug zwischen der Lausitzer Neiße bei Breslack und der Oder bis Fürstenberg/Mündung Oder-Spree-Kanal durch zusammenhängende

Zeithorizont Maßnahmenumsetzung	
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, (U3.2), S1.1, S2.1, U3.1

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen

Beschreibung und Verortung	Abbildung
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/Öffnung von Bühnenfeldern direkt unterhalb Ratzdorf bei Fluss-km 543 und in Höhe Waschhausweg bei Fluss-km 548	

Darstellung Projektsteckbriefe

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_3	WK-Name Oder-3	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 1.1
A3.2 - Prüfen der partiellen Öffnung des Bäckerslochs auf Höhe von Fluss-km 553 im Oder-Spree-Kanal			
Priorisierung			
PRIO-Gesamtwert		Bemerkung	
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Synergien (Details siehe Abschnittblätter)	<input type="checkbox"/> Verbesserung Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Hinweise für weitere Planungsschritte			
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung			
<ul style="list-style-type: none"> Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder) zu prüfen. Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen 			
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand		<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Priorisierung			
PRIO-Gesamtwert		Bemerkung Derzeit noch in Überarbeitung	
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Synergien (Details siehe Abschnittblätter)	<input type="checkbox"/> Verbesserung Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Hinweise für weitere Planungsschritte			
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung			
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand		<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Darstellung Projektsteckbriefe

Erbetene Hinweise aus der PAG:

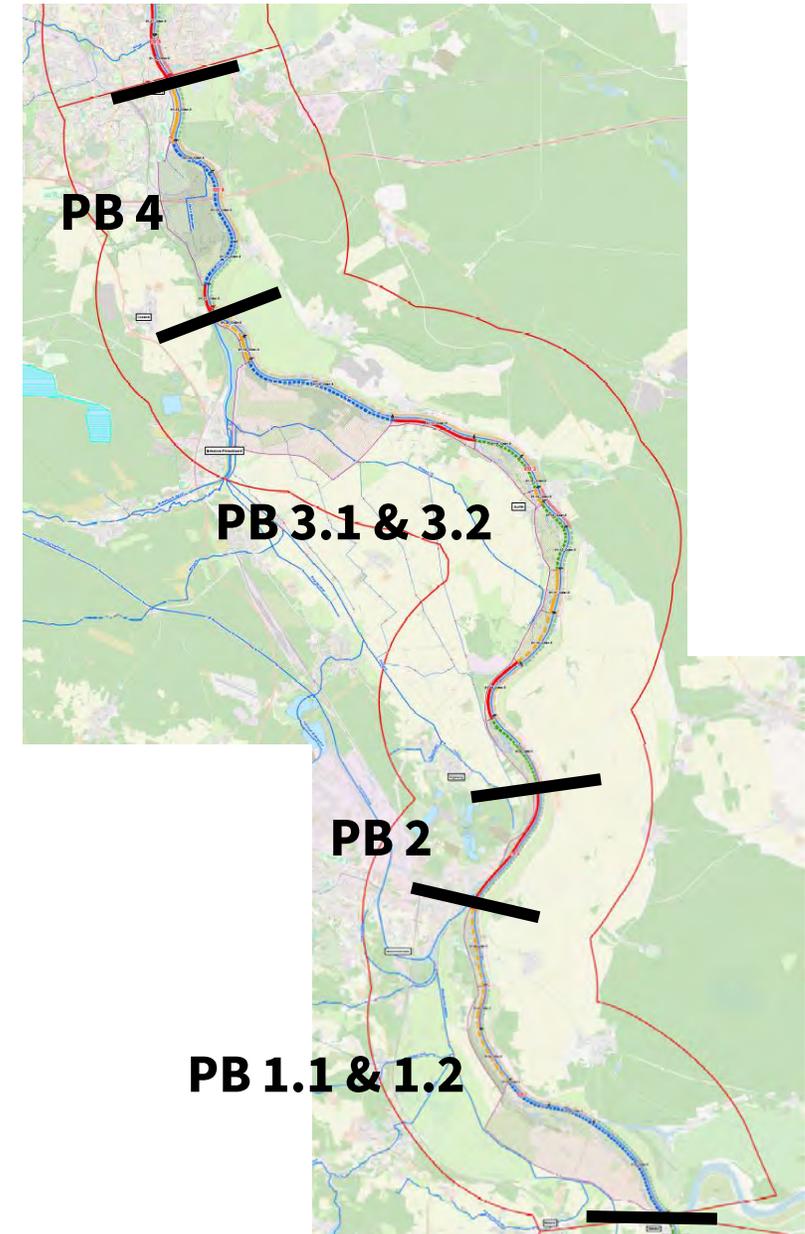
- Planerische Randbedingungen
- Maßnahmen (Einschätzung Umsetzbarkeit, Bewertung der vorgeschlagenen konkreten Einzelmaßnahmen bzw. Ergänzung weiterer Maßnahmen)

Gliederung

1. Stand der Bearbeitung
- 2. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 1
(Oder von Ratzdorf bis Frankfurt (Oder))**
3. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 4
(Oder im Nationalpark Unteres Odertal)
4. Zusammenfassung & weiteres Vorgehen

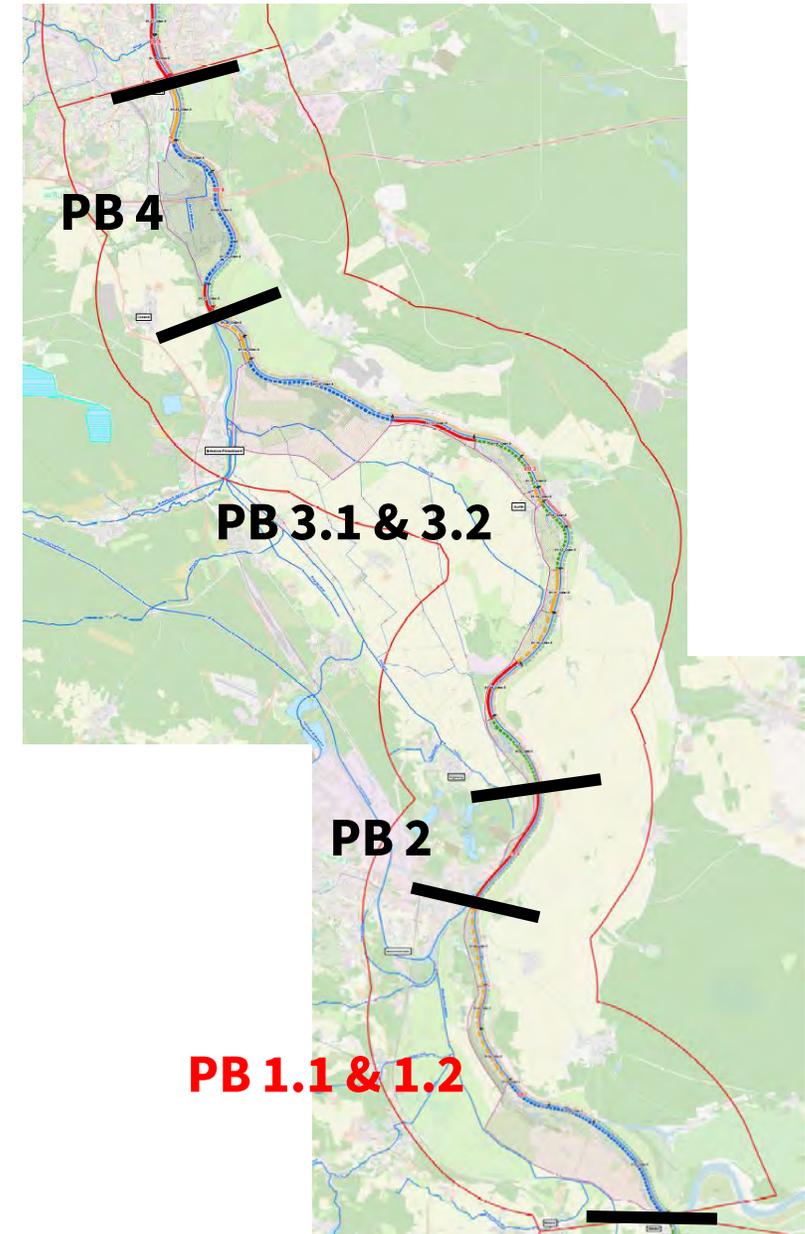
Planungsbereiche im Untersuchungsraum 1

Nr	Bezeichnung	Länge [m]
1.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung	10.783
1.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung (Teilbereich von PB 1.1)	5.859
2	Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten	3.744
3.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung	20.148
3.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung (Teilbereich von PB 3.1)	4.224
4	Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)	7.179



Planungsbereiche im Untersuchungsraum 1

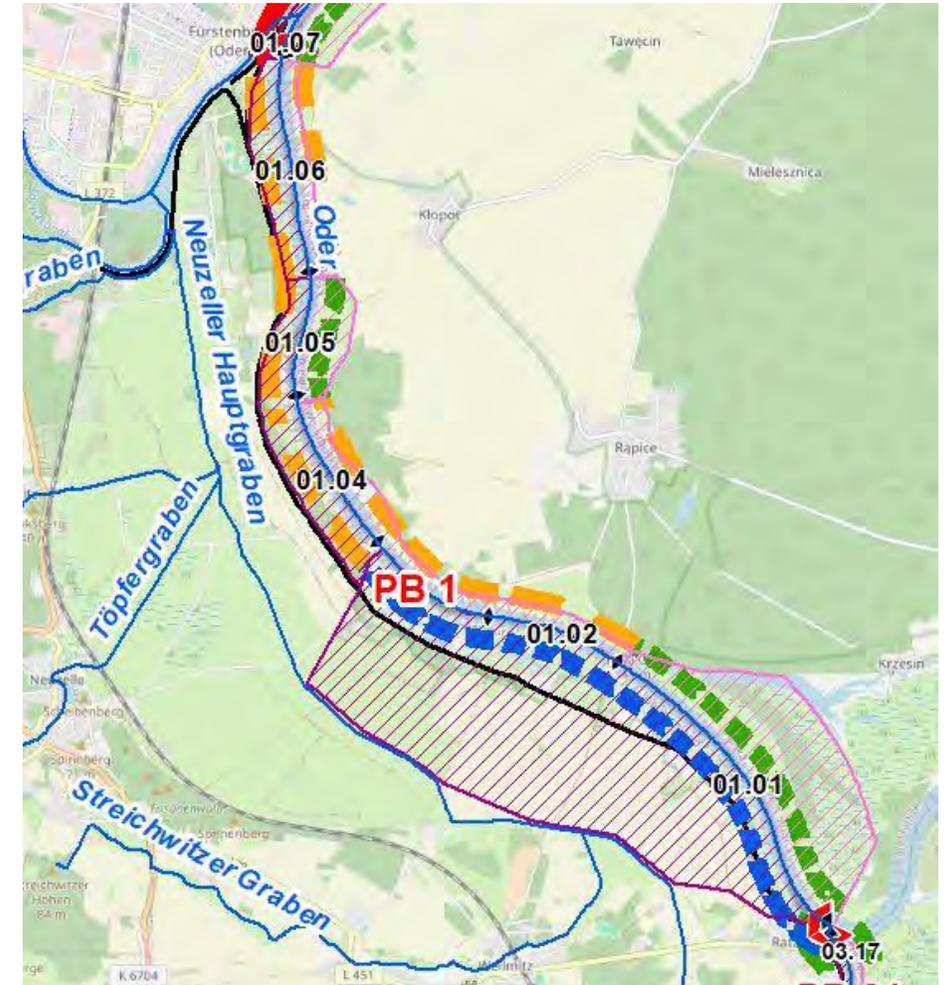
Nr	Bezeichnung	Länge [m]
1.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung	10.783
1.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung (Teilbereich von PB 1.1)	5.859
2	Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten	3.744
3.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung	20.148
3.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung (Teilbereich von PB 3.1)	4.224
4	Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)	7.179



Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



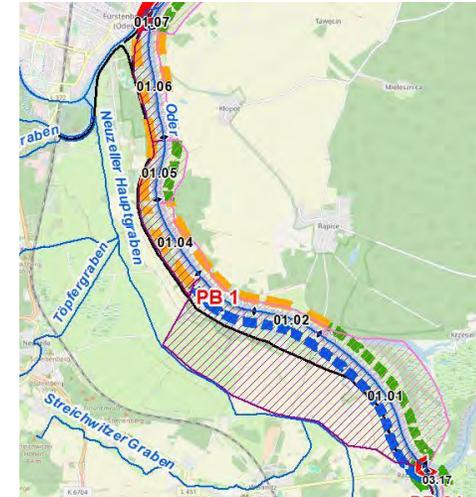
Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, Flächennutzung im Polder durch Kleingartensiedlung

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



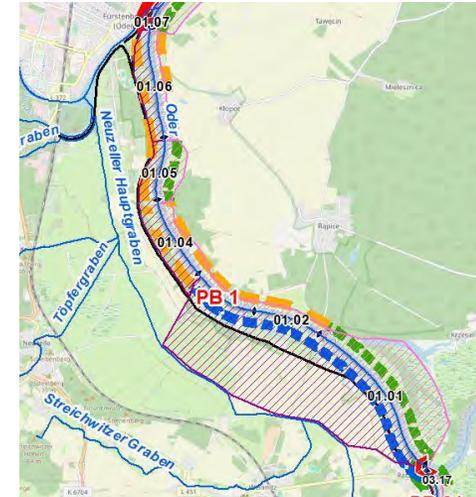
Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Defizitanalyse - Exkurs:

„Defizite werden möglichst nach den Qualitätskomponenten differenziert dargestellt. Dabei sind folgende Inhalte (soweit vorliegend bzw. ermittelt) darzustellen:

- 1) Biologische Qualitätskomponenten (Makrozoobenthos, Makrophyten, Diatomeen und Phytobenthos, Phytoplankton und Fische)*
- 2) Hydromorphologische Qualitätskomponenten (u.a. Wasserhaushalt mit Abfluss- und Abflussverhalten, Rückstau, Verbindung zu Grundwasserkörpern; Durchgängigkeit; Strukturgüte)*
- 3) Physikalisch-chemische Qualitätskomponenten (allg., TN, TP, O₂, T, BSB₅, Cl; nachrichtliche Übernahme)“*

Unterlage 1.1 (Erläuterungsbericht Methodik), Stand: 13.05.2024



Exkurs – Defizitanalyse

Qualitätskomponente	Zustands-/Güteklasse bzw. Bewertung	Defizit
Biologische Qualitätskomponenten		
Makrophyten / Makrozoobenthos / Phytoplankton / Fische	1 (sehr gut)	+1
	2 (gut)	0
	3 (mäßig)	-1
	4 (unbefriedigend)	-2
	5 (schlecht)	-3
	unbewertet	-

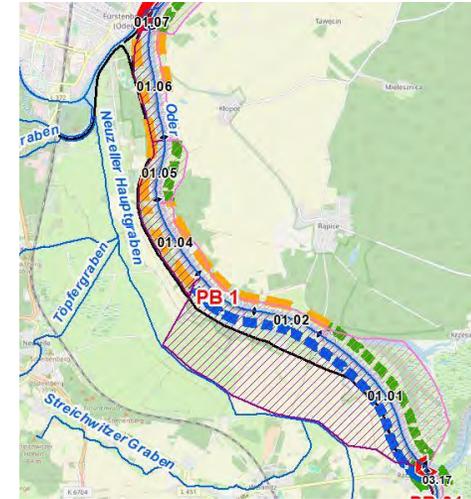
Qualitätskomponente	Zustands-/Güteklasse bzw. Bewertung	Defizit
Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten		
physikalisch-chemische Qualitätskomponenten	Orientierungswert nach RAKON eingehalten	0
	Orientierungswert nach RAKON nicht eingehalten	-3
	unbewertet	-

Qualitätskomponente	Zustands-/Güteklasse bzw. Bewertung	Defizit
Hydromorphologische Qualitätskomponenten		
Struktur- güte/Morphologie (5-stufig)	GSG 1 – unverändert	+1
	GSG 2 – gering verändert	+1
	GSG 3 – mäßig verändert	0
	GSG 4 – deutlich verändert	-1
	GSG 5 – stark verändert	-2
	GSG 6 – sehr stark verändert	-3
	GSG 7 – vollständig verändert	-3
	unbewertet	-
Durchgängigkeit	durchgängig	0
	eingeschränkt durchgängig	-1
	nicht durchgängig	-3
	unbewertet	-
Wasserhaushalt	sehr gut	+1
	gut	0
	schlechter als gut	-3
	unbewertet	-

Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Defizitanalyse – Gesamtbewertung Wasserkörper Oder-3:

- Handlungsbedarf in Bezug auf alle biologischen Qualitätskomponenten
 → **auch bei Fischfauna, da Oder-Katastrophe von 2022 noch nicht in die Bestandsbewertung im 3. BWZ eingeflossen ist**



	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	schlechter gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3

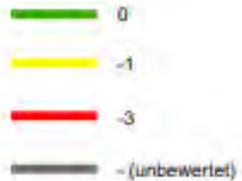
Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



Longitudinale Durchgängigkeit gegeben, jedoch nicht laterale Durchgängigkeit!

Wichtigste Komponente im Sinne Zielerreichung EG-WRRL



Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Projektziel:

- Entwicklung Deichvorland (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen):

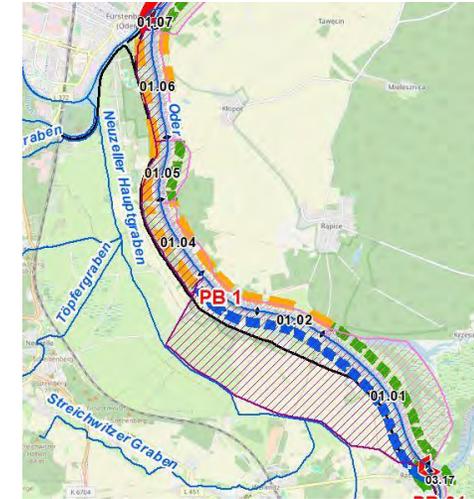
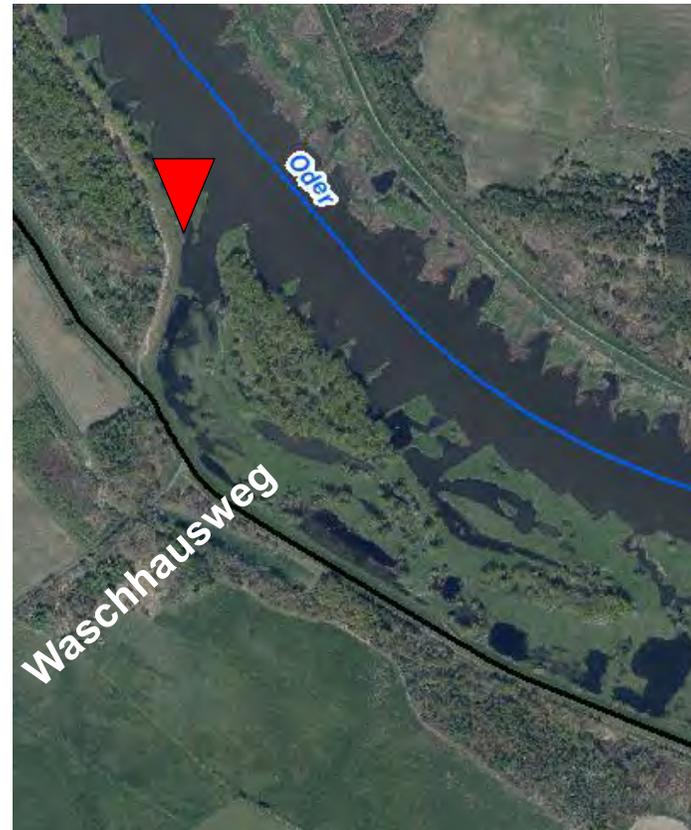
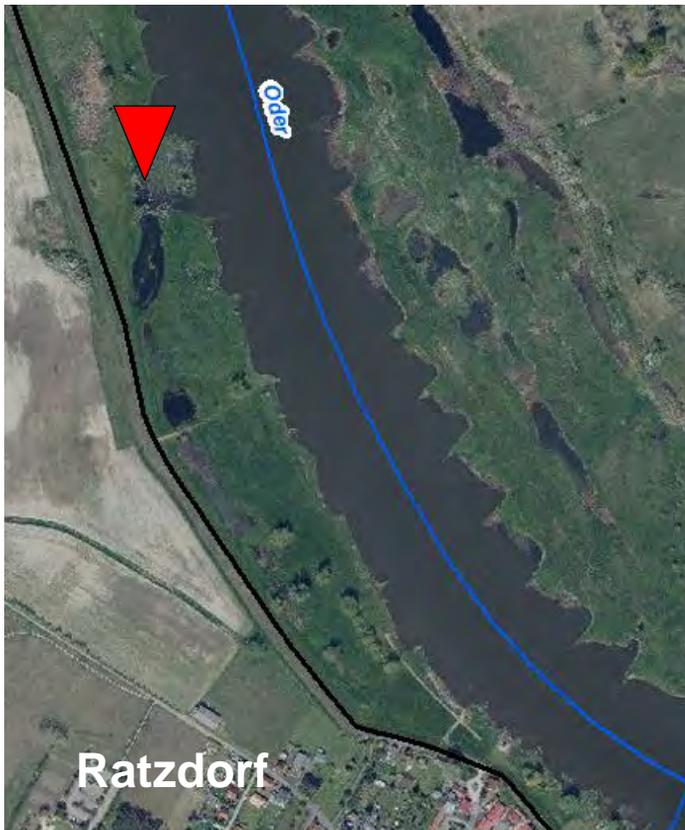
- Abflachung Uferrehnen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71/73/80)
- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 73/74)
- Anpassung Gewässerunterhaltung/Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)



Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

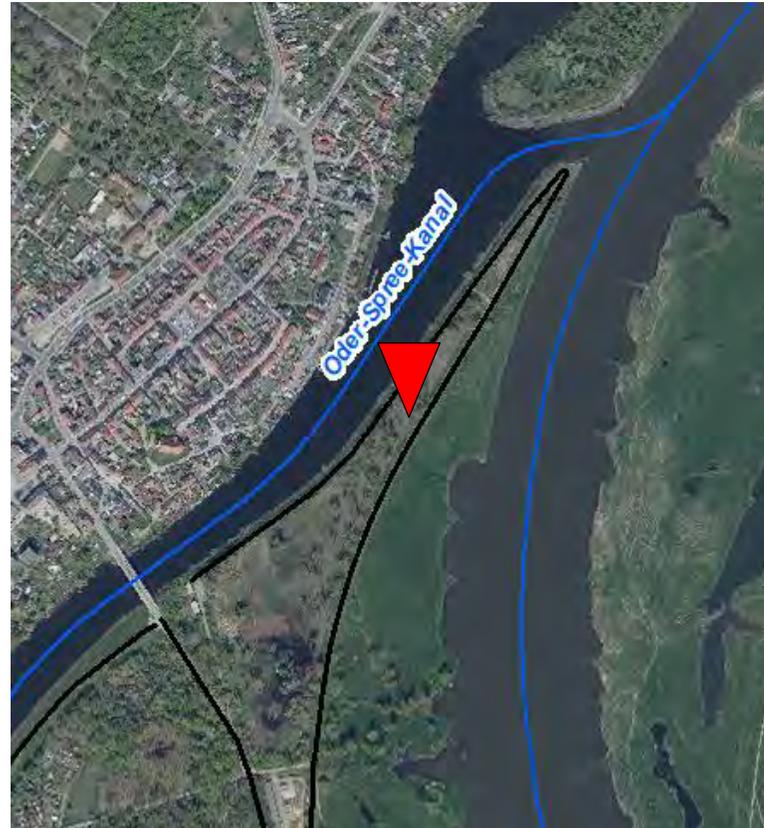
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/Öffnung von Bühnenfeldern direkt unterhalb Ratzdorf bei Fluss-km 543 und in Höhe Waschhausweg bei Fluss-km 548



Planungsbereich 1.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

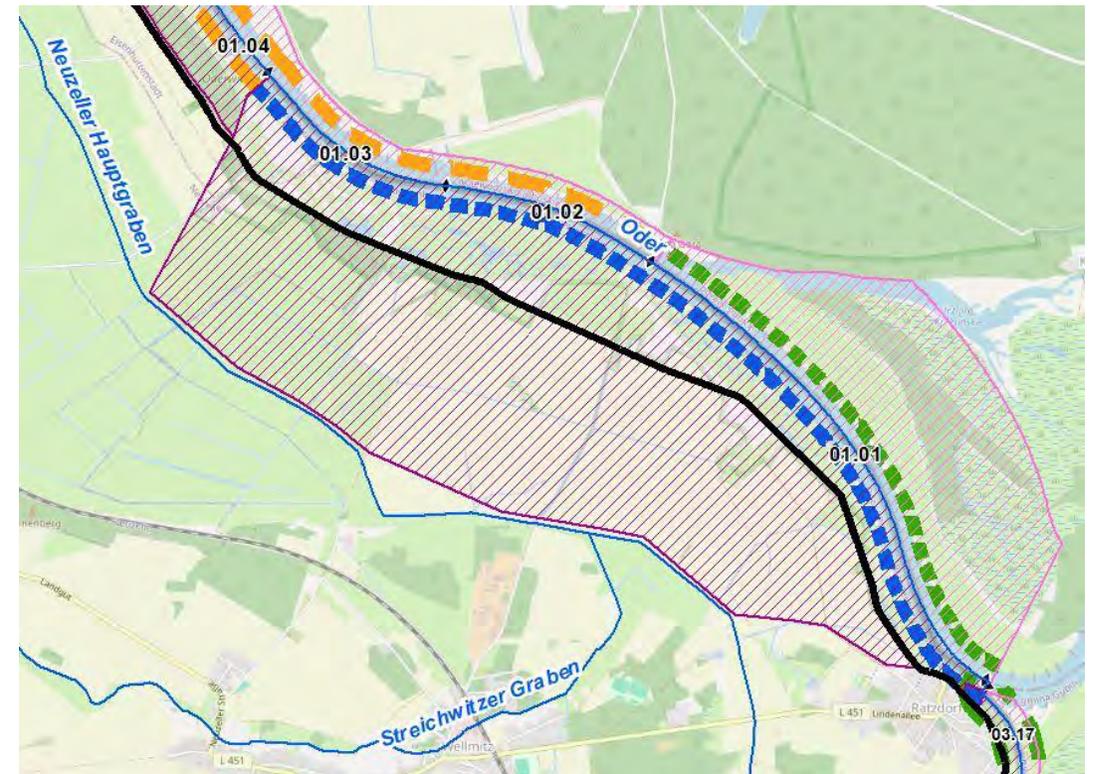
A3.2 - Prüfen der partiellen Öffnung des Bäckerlochs auf Höhe von Fluss-km 553 im Oder-Spree-Kanal



Planungsbereich 1.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



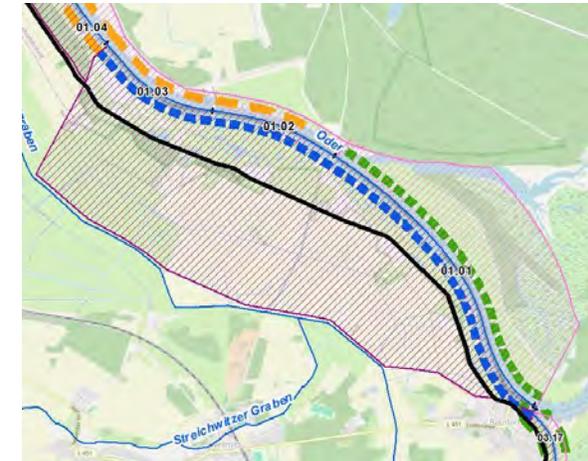
Planungsbereich 1.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Kleingärten, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, an Polder angrenzende Bahnlinie

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



Planungsbereich 1.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

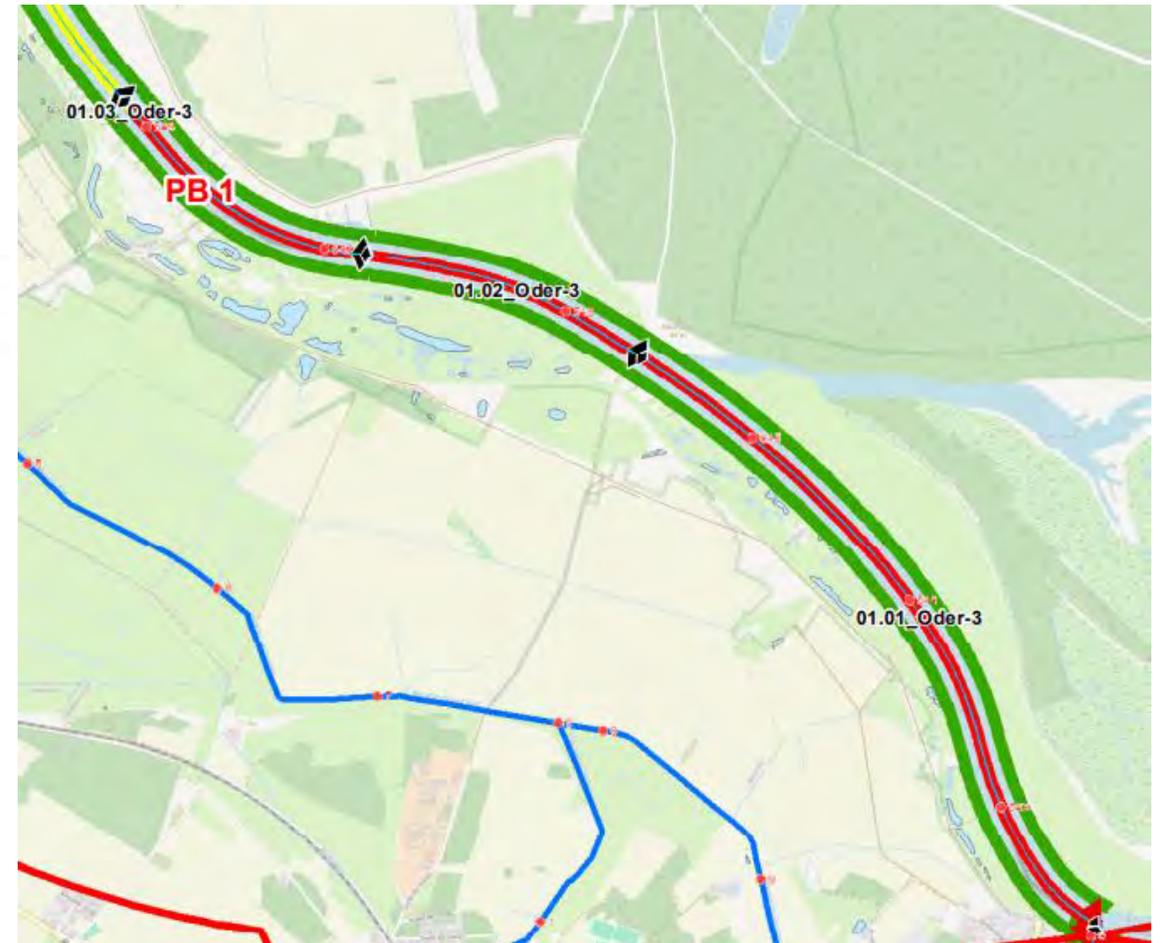
Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



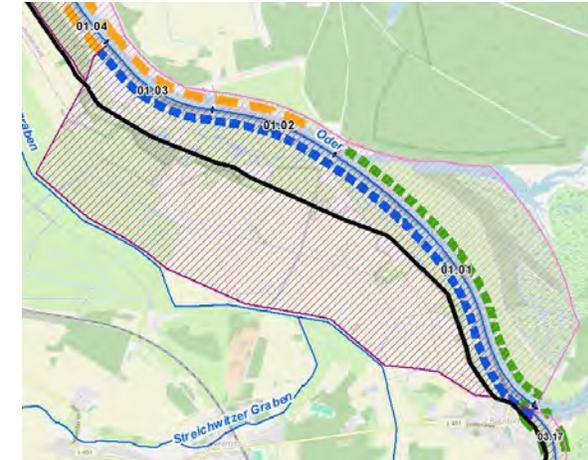
Planungsbereich 1.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung

Projektziel:

- Schaffung eines Strahlursprungs (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 1:

- konzeptionelle Untersuchung für eine Auenentwicklung in der Neuzeller Niederung (Typ 501)
- Deichrückverlegung zur Wiederherstellung eines möglichst naturgemäßen Überflutungsregimes (Typ 65/74)
- Anpassung des wasserwirtschaftlichen Systems in der Niederung (Typ 65)
- Abflachung Uferrehnen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71, 73, 80)



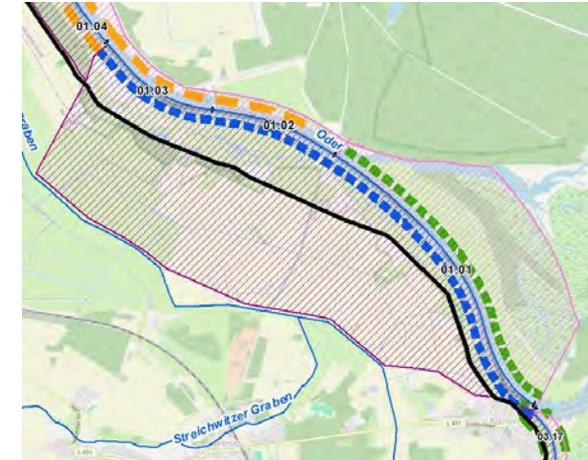
Planungsbereich 1.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung

Projektziel:

- Schaffung eines Strahlursprungs (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

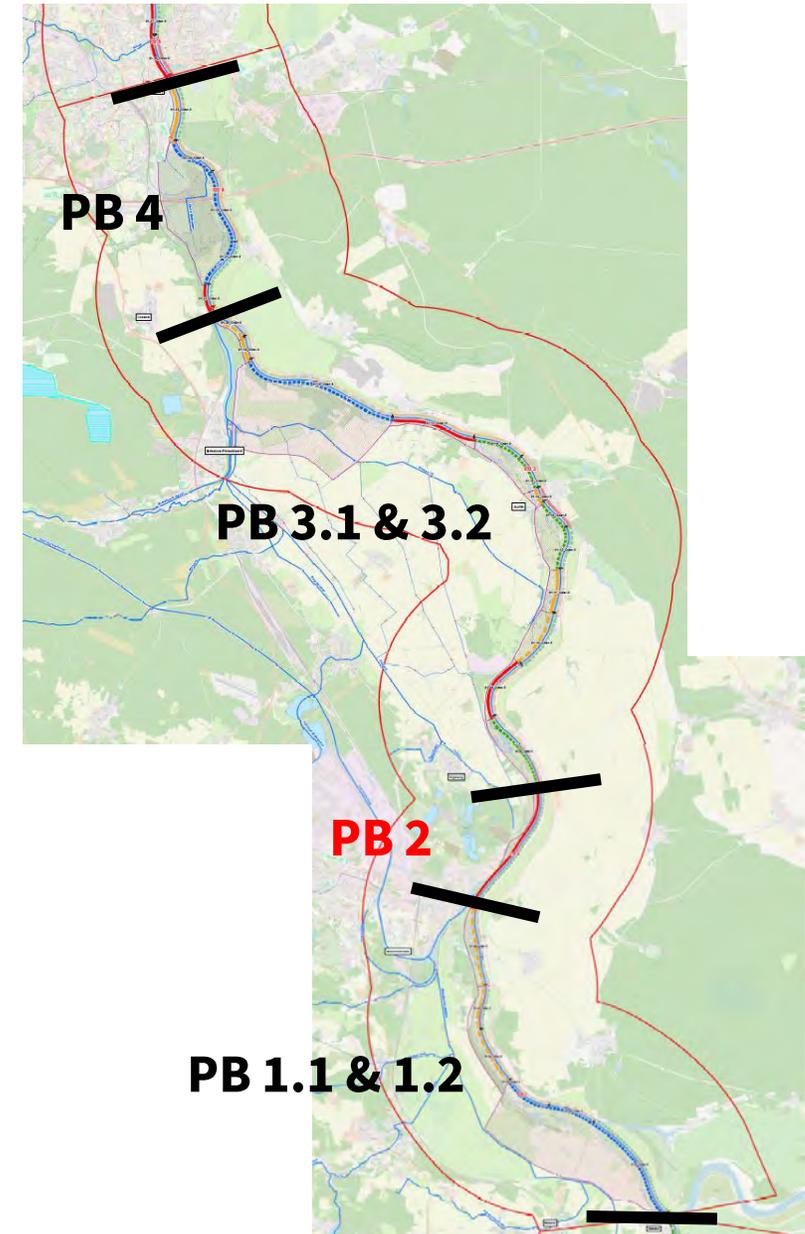
Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 2:

- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)
- Verbesserung der nach der Oderflut hydraulisch angebondenen rückgedeichten Flächen (Typ 73/74)
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 79)
- Verbesserung der hydraulischen Anbindung der nach der Oderflut rückgedeichten Flächen (Typ 65)
- Anpassung Gewässerunterhaltung/Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)



Planungsbereiche im Untersuchungsraum 1

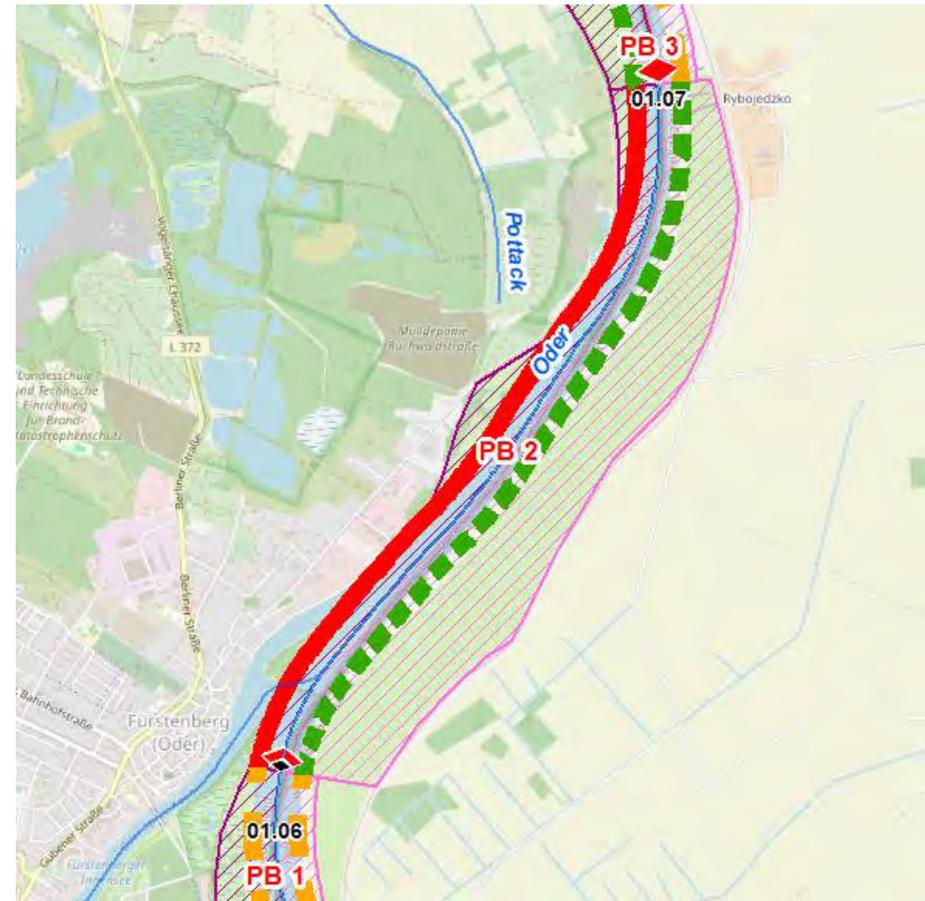
Nr	Bezeichnung	Länge [m]
1.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung	10.783
1.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung (Teilbereich von PB 1.1)	5.859
2	Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten	3.744
3.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung	20.148
3.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung (Teilbereich von PB 3.1)	4.224
4	Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)	7.179



Planungsbereich 2 – Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



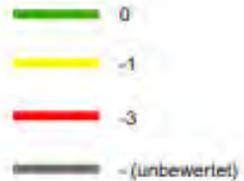
Planungsbereich 2 – Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



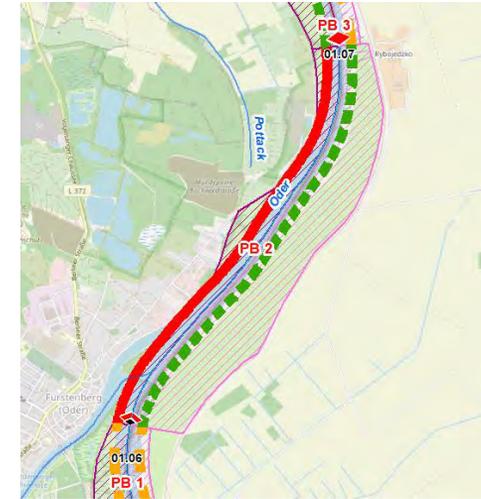
Planungsbereich 2 – Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten

Projektziel:

- Erhalt des hydromorphologischen Zustands gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes (Erhalt vorhandener Habitatstrukturen und vorhandener Ufervegetation)

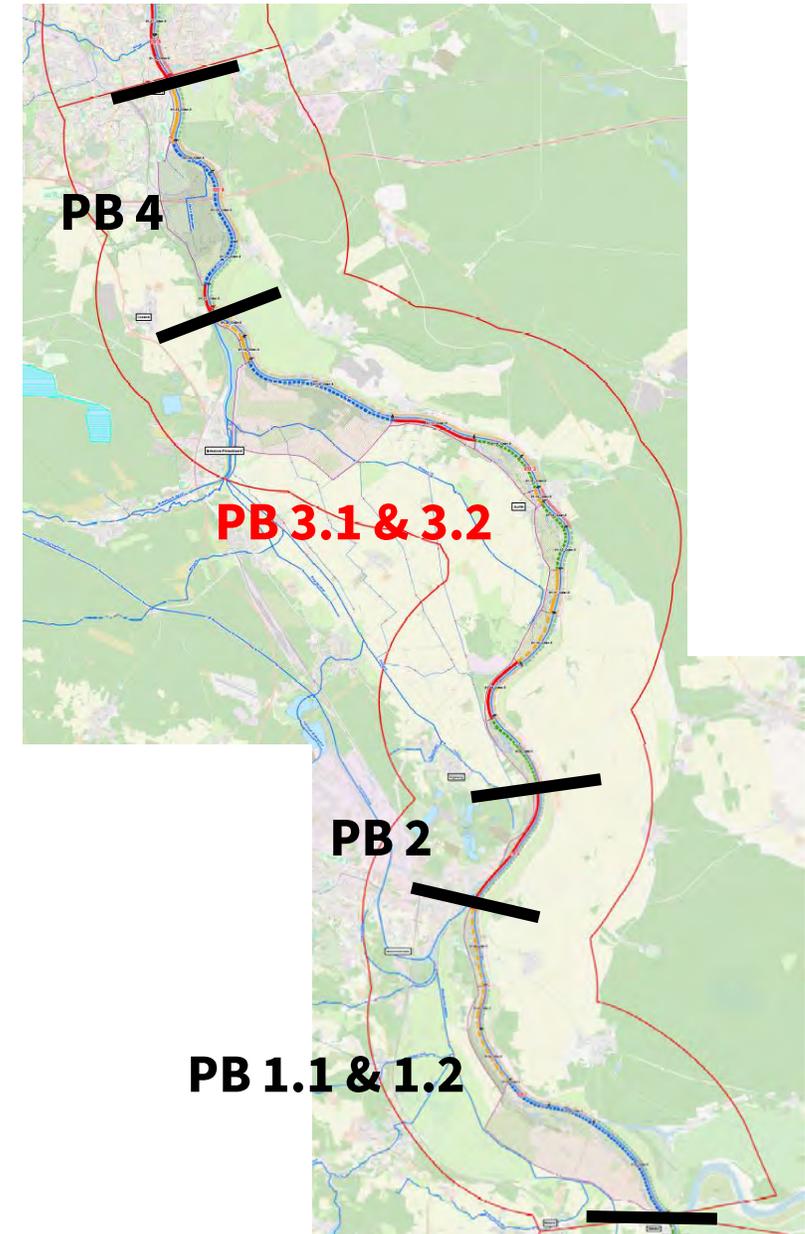
Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen):

- Naturnahe Uferstrukturen / strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten (Typ 71/73)
- Ufervegetation erhalten (Typ 73)
- Anpassung Gewässerunterhaltung – ökologisch verträglicher Umbau von Regulierungsbauwerken (Typ 79)



Planungsbereiche im Untersuchungsraum 1

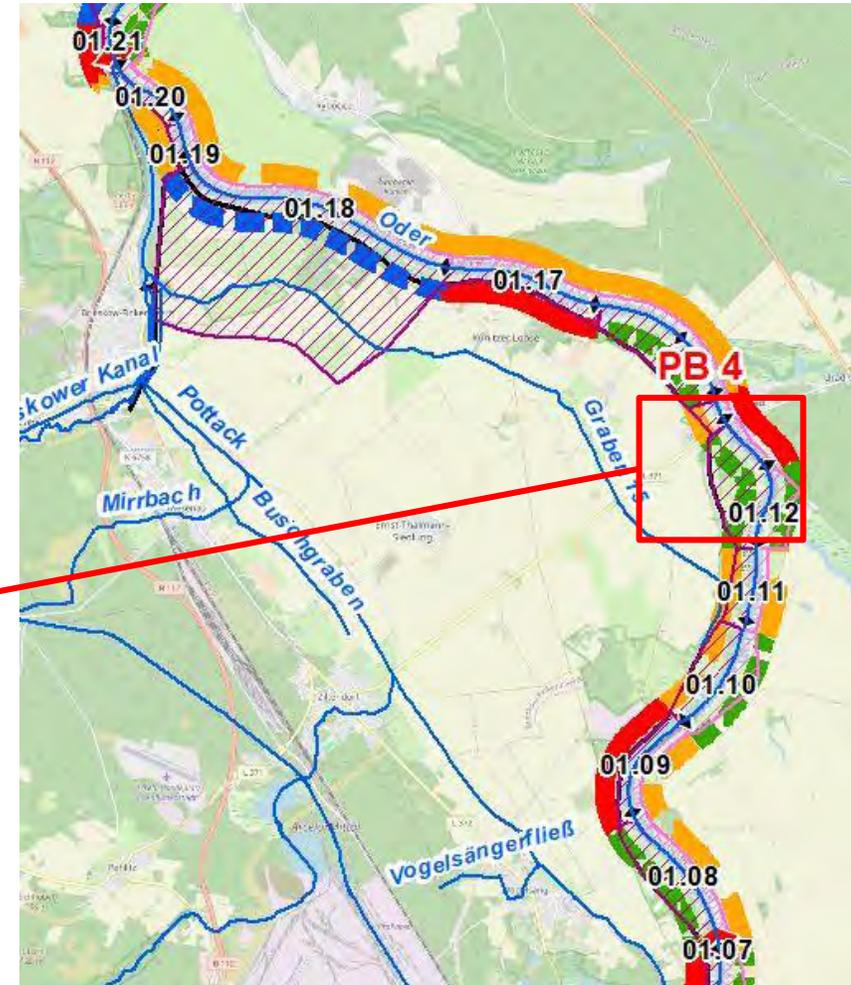
Nr	Bezeichnung	Länge [m]
1.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung	10.783
1.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung (Teilbereich von PB 1.1)	5.859
2	Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten	3.744
3.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung	20.148
3.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung (Teilbereich von PB 3.1)	4.224
4	Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)	7.179



Planungsbereich 3.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



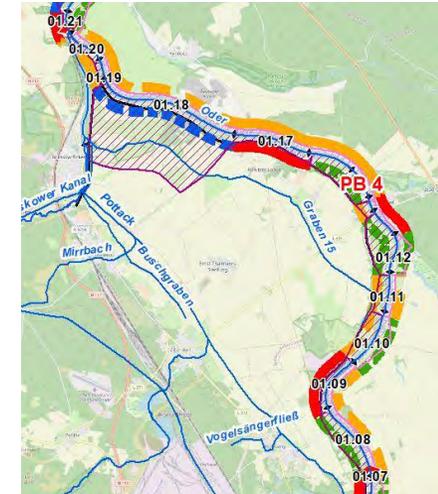
Planungsbereich 3.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Ortslagen, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, Relikte von Kläranlage (außer Betrieb), Fähranlegestelle

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Stoffliche Belastungen im Vorland durch vormalige Einleitungen von Abwässern von EKO-Stahl
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



Planungsbereich 3.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

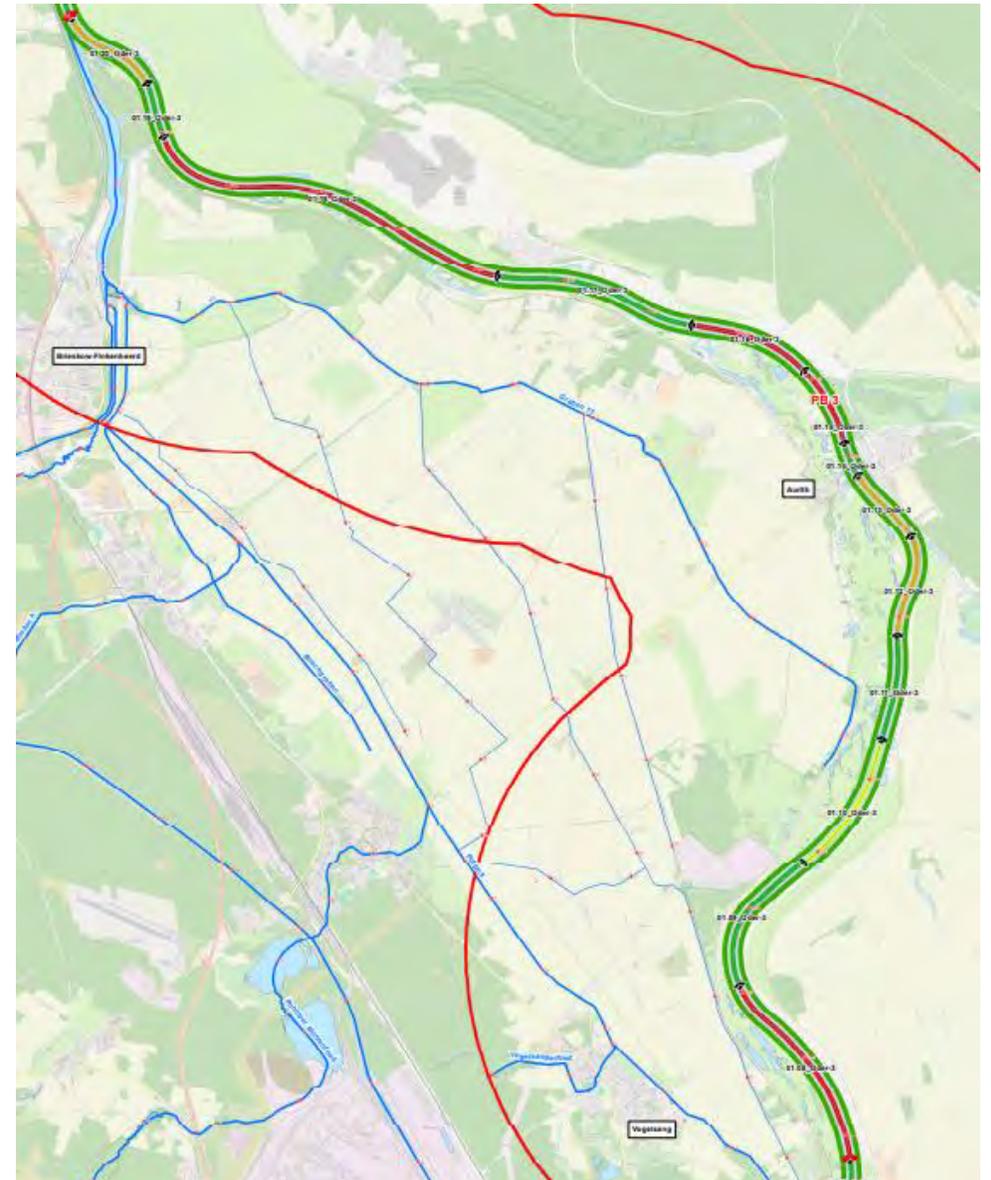
Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



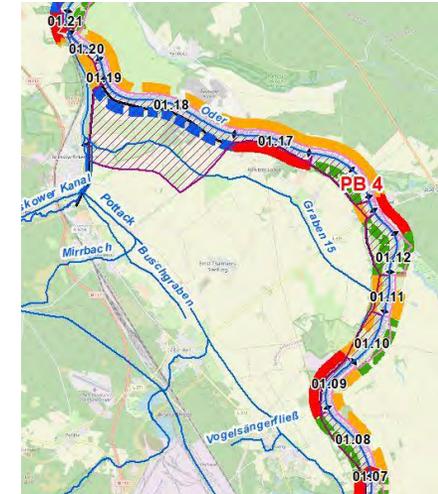
Planungsbereich 3.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung

Projektziel:

- Entwicklung Deichvorland zu einem Aufwertungsstrahlweg unter Berücksichtigung von drei höherwertigen Trittsteinen (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen):

- Abflachung Uferrehnen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71/73/80)
- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 73/74)
- Anpassung Gewässerunterhaltung/Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)



Planungsbereich 3.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

A1.3 – Naturnahe Entwicklung des Brieskower Kanals (Anbindung von Flachwasserbereichen, Einbau von Totholz)

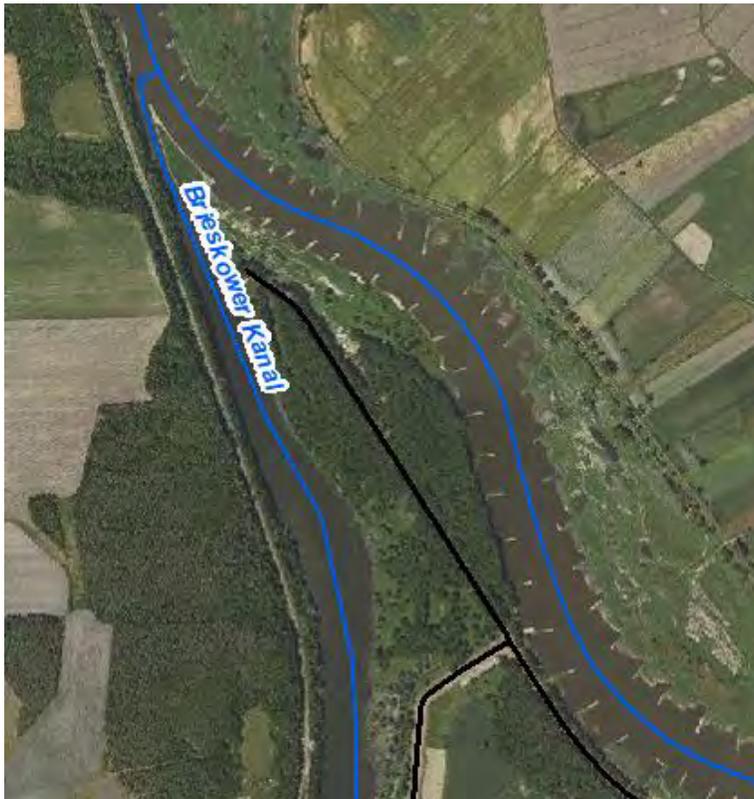


Foto: © Stowasserplan



Planungsbereich 3.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

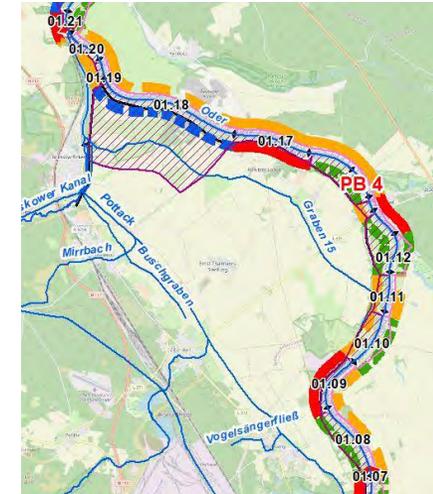
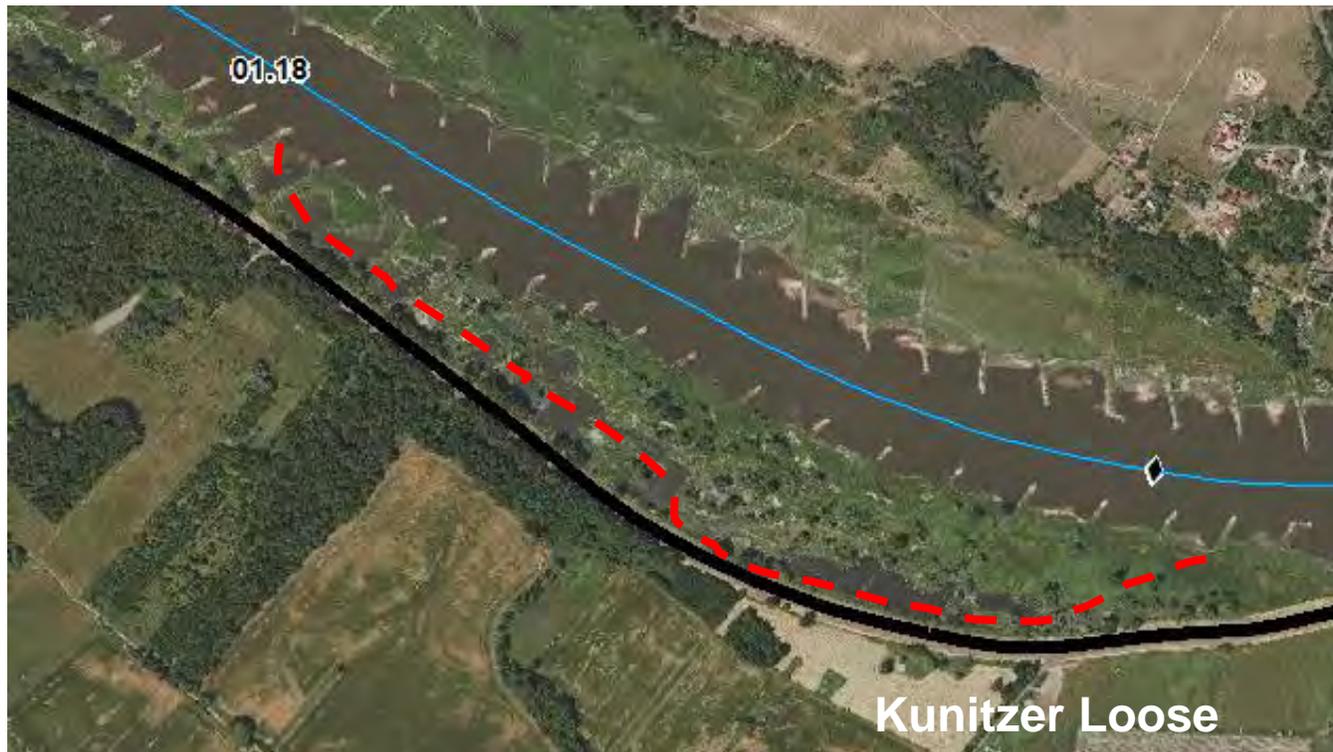
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/Öffnung von Bühnenfeldern in Höhe Aurith bei Fluss-km 565,5 sowie 568 (Dreifingerloch, hier nur unterseitig)



Planungsbereich 3.1 – Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

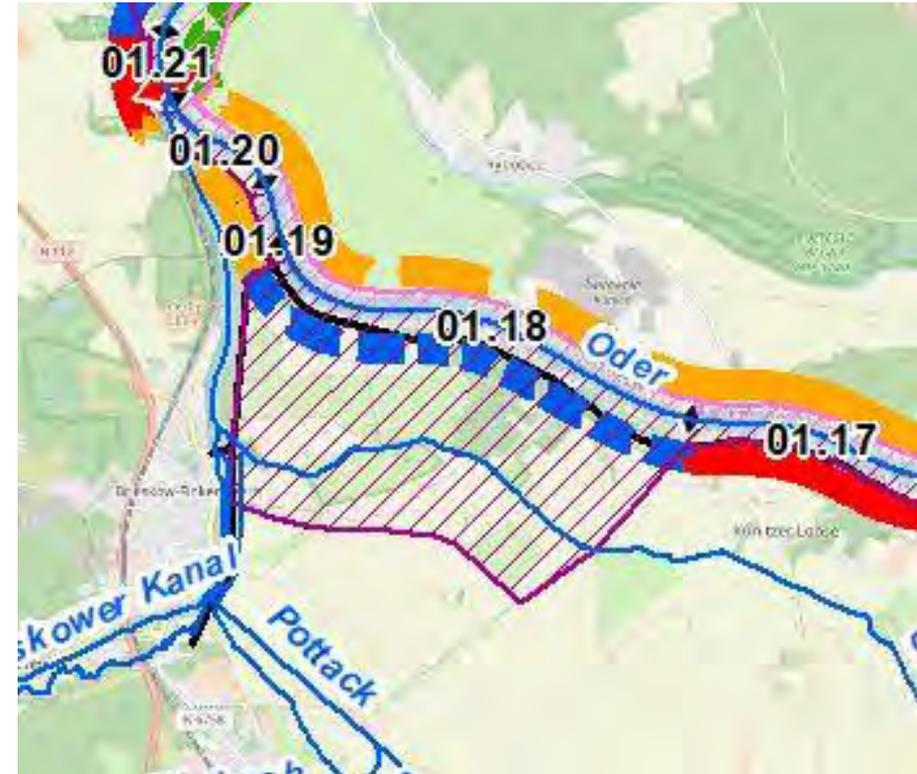
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/Öffnung von Bühnenfeldern in Höhe Kunitzer Loose bei Fluss-km 570,5



Planungsbereich 3.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



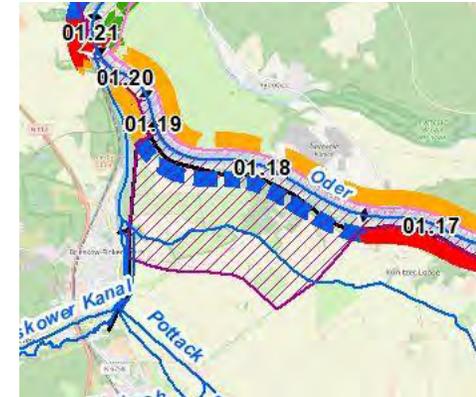
Planungsbereich 3.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen
- Die Entwässerung der gesamten Ziltendorfer Niederung erfolgt über das Schöpfwerk Finkenheerd

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



Planungsbereich 3.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

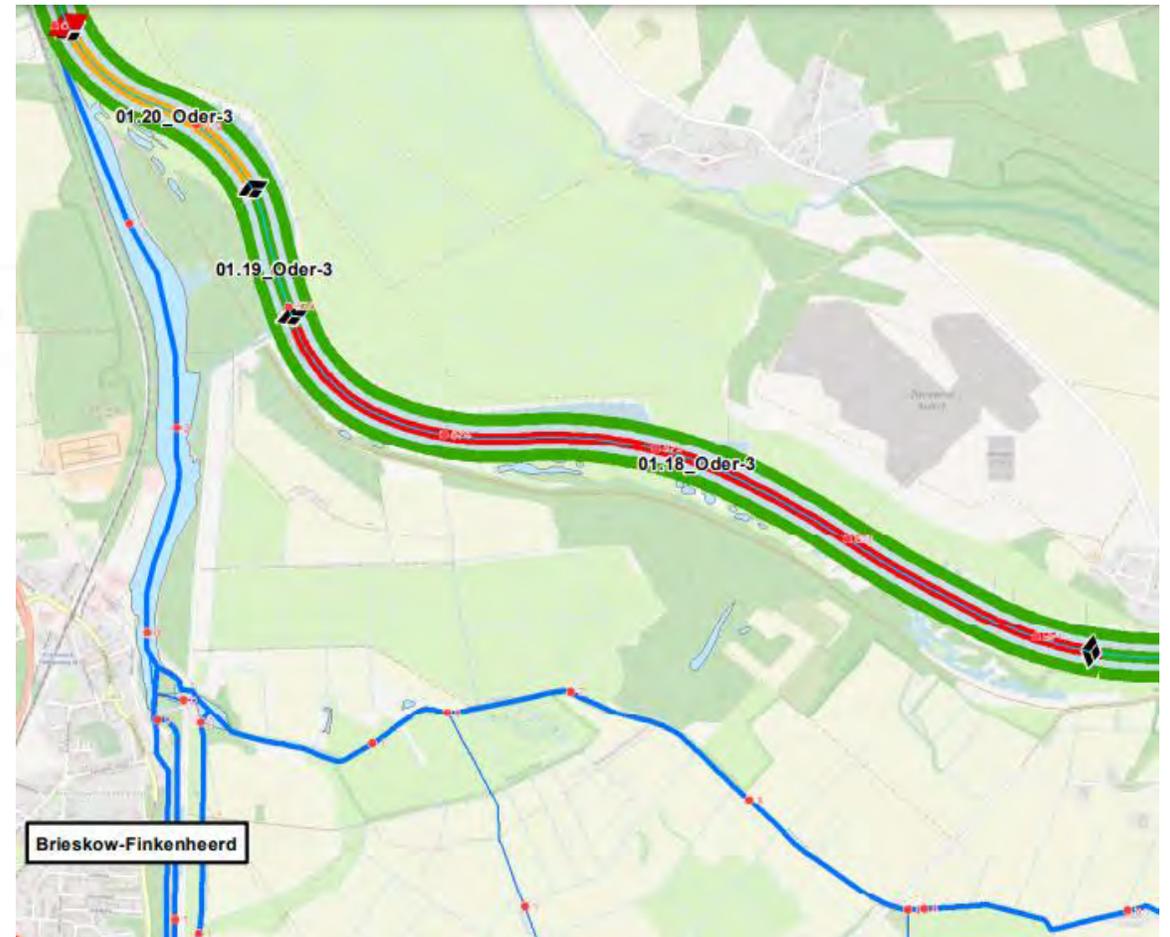
Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



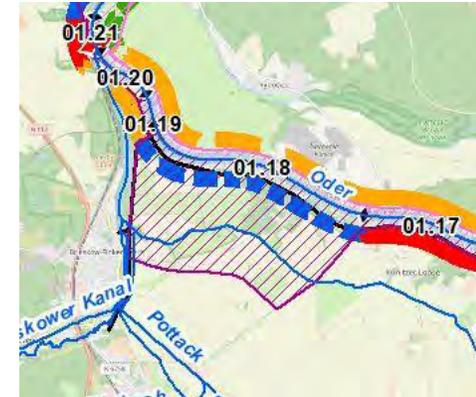
Planungsbereich 3.2 – Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung

Projektziel:

- Schaffung eines Strahlursprungs im Niederungsbereich (geeignet vor Einmündung des Brieskower Kanals - Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

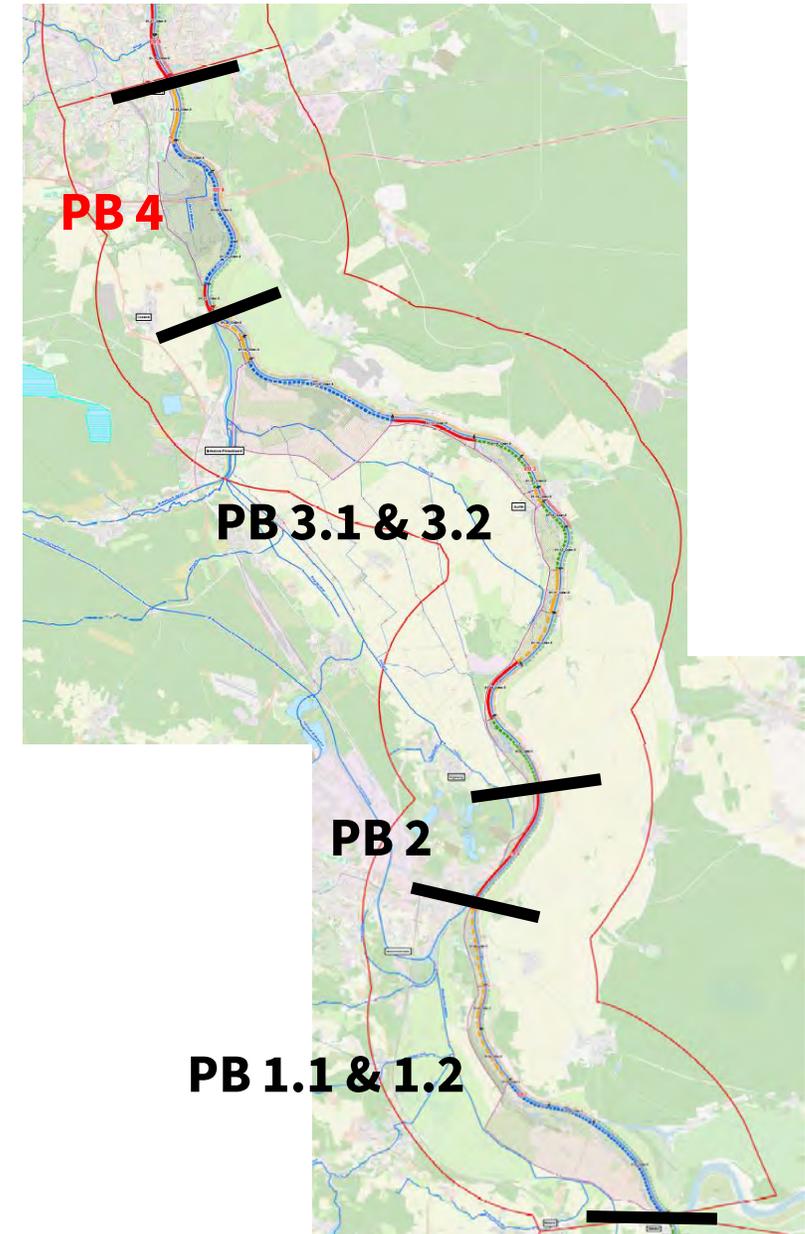
Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen):

- Deichrückverlegung zur Wiederherstellung eines möglichst naturgemäßen Überflutungsregimes (Typ 65/74)
- Abflachung Uferrehnen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71/73/80)
- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 73/74)
- Anpassung Gewässerunterhaltung / Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)
- Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (Typ 501)



Planungsbereiche im Untersuchungsraum 1

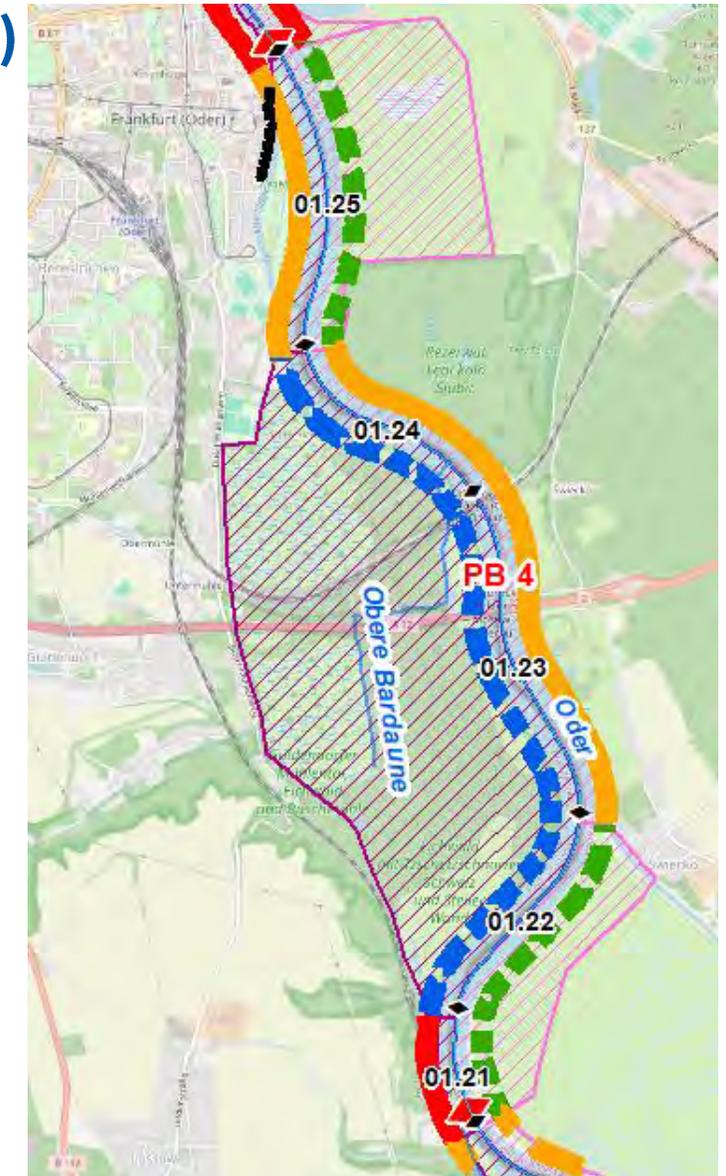
Nr	Bezeichnung	Länge [m]
1.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Neuzeller Niederung	10.783
1.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Neuzeller Niederung (Teilbereich von PB 1.1)	5.859
2	Durchgangsstrahlweg Eisenhüttenstadt erhalten	3.744
3.1	Entwicklung des Vorlandes entlang der Ziltendorfer Niederung	20.148
3.2	Entwicklung eines Strahlursprungs in der Ziltendorfer Niederung (Teilbereich von PB 3.1)	4.224
4	Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)	7.179



Planungsbereich 4 – Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



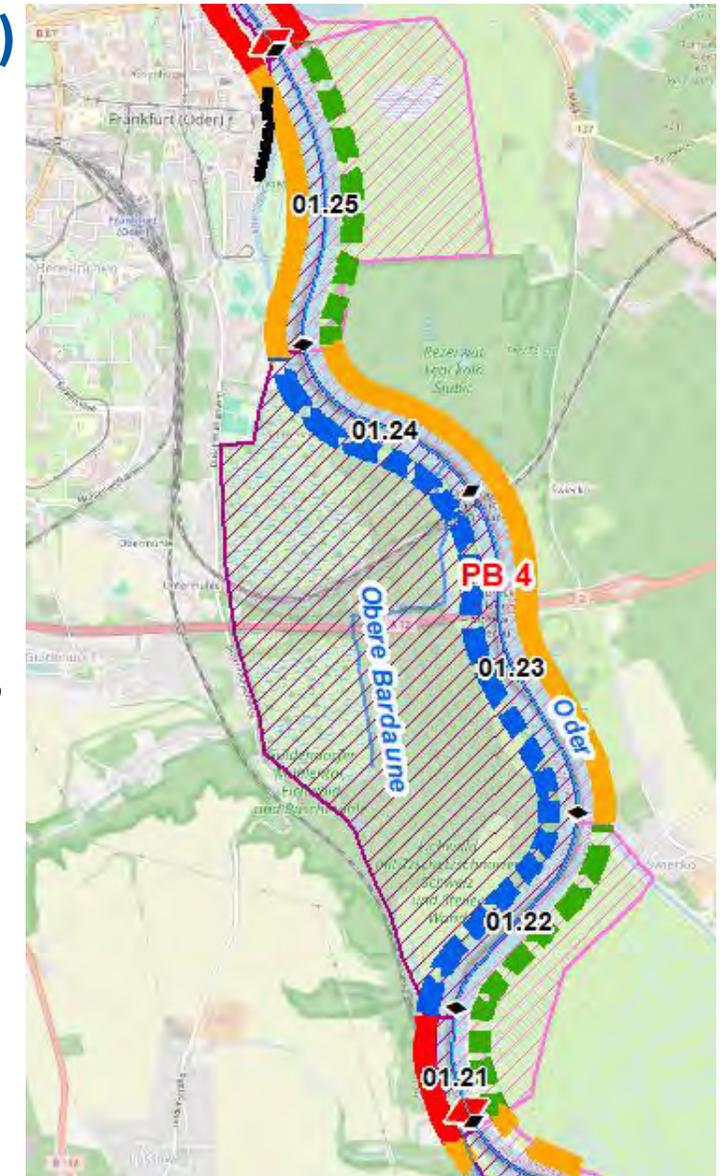
Planungsbereich 4 – Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)

Signifikante Restriktionen:

- Infrastruktur (Straße und Bahnlinie, Brücken), Wasserstraßennutzung, Uferverbau im Bereich zweier Brückenbauwerke

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



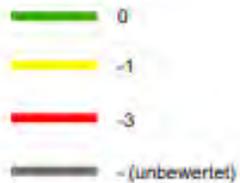
Planungsbereich 4 – Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)

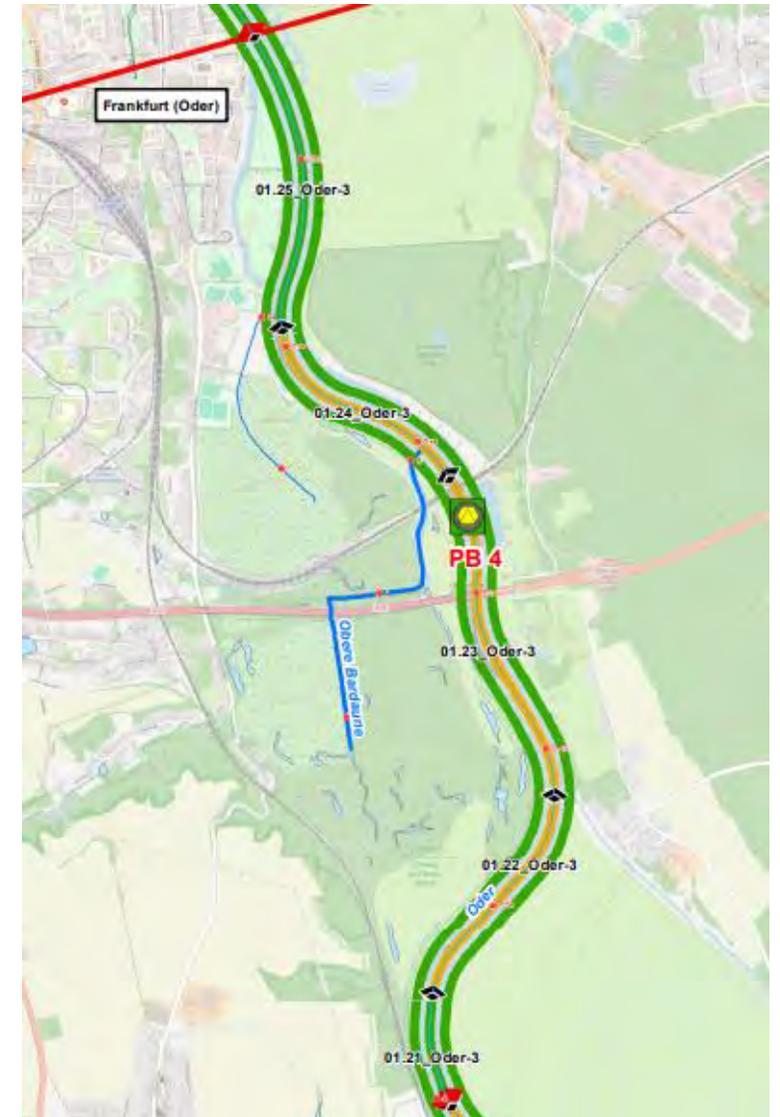


Defizite biologische Qualitätskomponenten

Farbgebung zur Darstellung der Zustandsklasse / Defizit



Formgebung zur Darstellung der Qualitätskomponenten



Planungsbereich 4 – Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)

Projektziel:

- Entwicklung des Eichwalds bei Frankfurt (Oder) zu einem Strahlursprung (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen):

- Abflachung Uferreehen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71/73/80)
- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 73/74)
- Zufluss Bardaune naturnah entwickeln (Typ 73/74)
- Anpassung Gewässerunterhaltung / Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)
- Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (Typ 501)



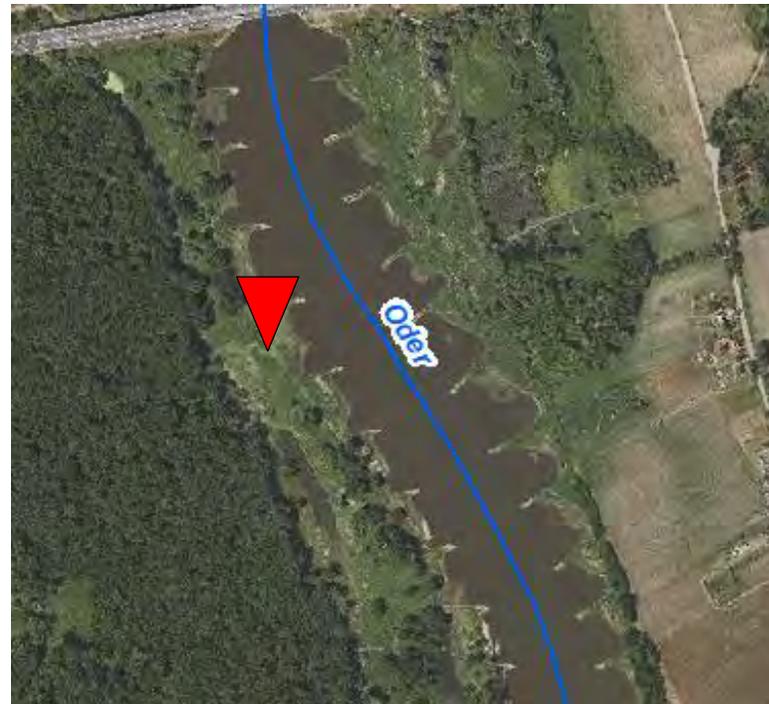
Planungsbereich 4 – Revitalisierung Eichwald Frankfurt (Oder)

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

A1.3 – Naturnahe Entwicklung der Oberen Bardaune



U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen/Öffnung von Bühnenfeldern direkt oberhalb Autobahnbrücke bei Fluss-km 579,5

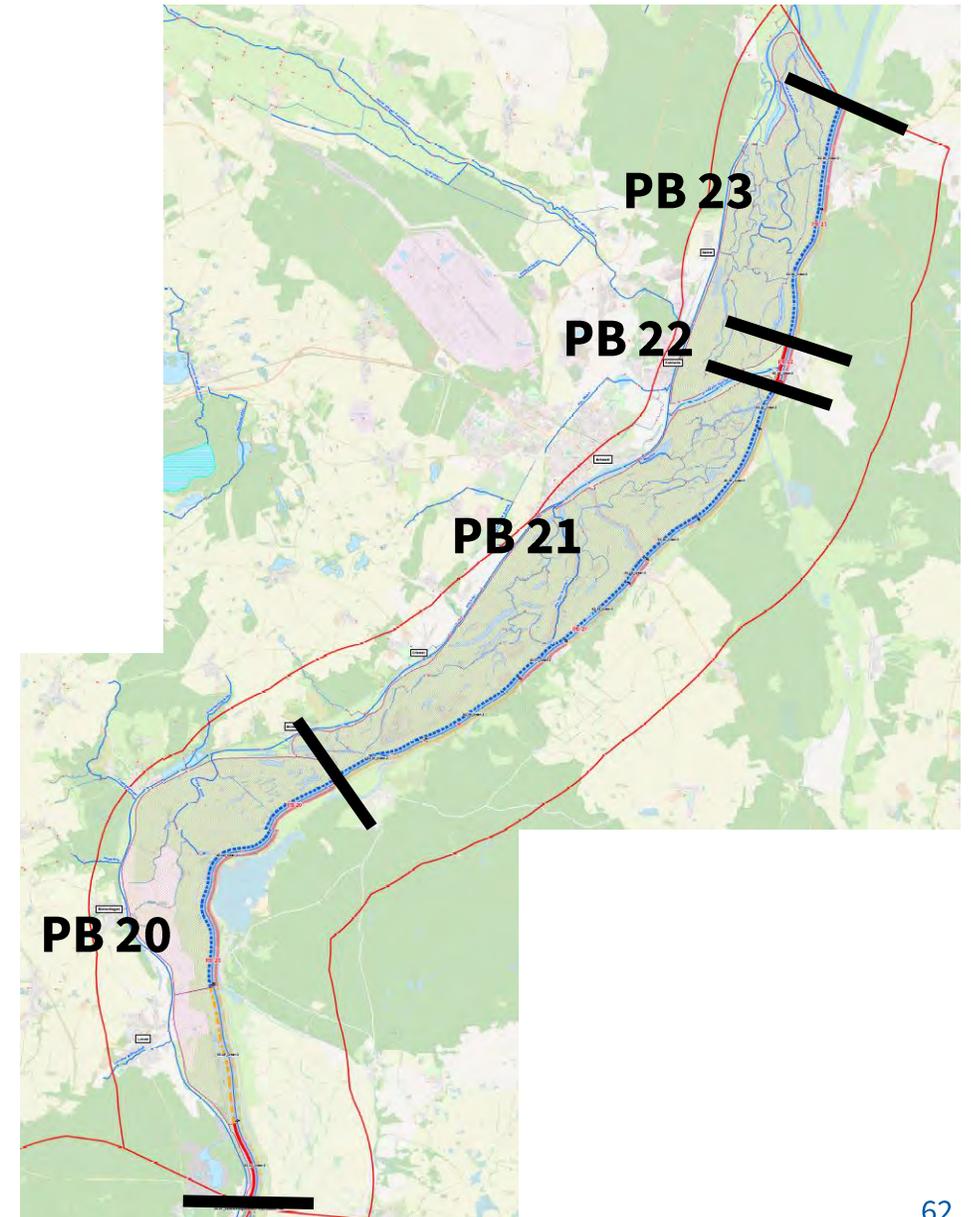


Gliederung

1. Stand der Bearbeitung
2. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 1
(Oder von Ratzdorf bis Frankfurt (Oder))
- 3. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 4
(Oder im Nationalpark Unteres Odertal)**
4. Zusammenfassung & weiteres Vorgehen

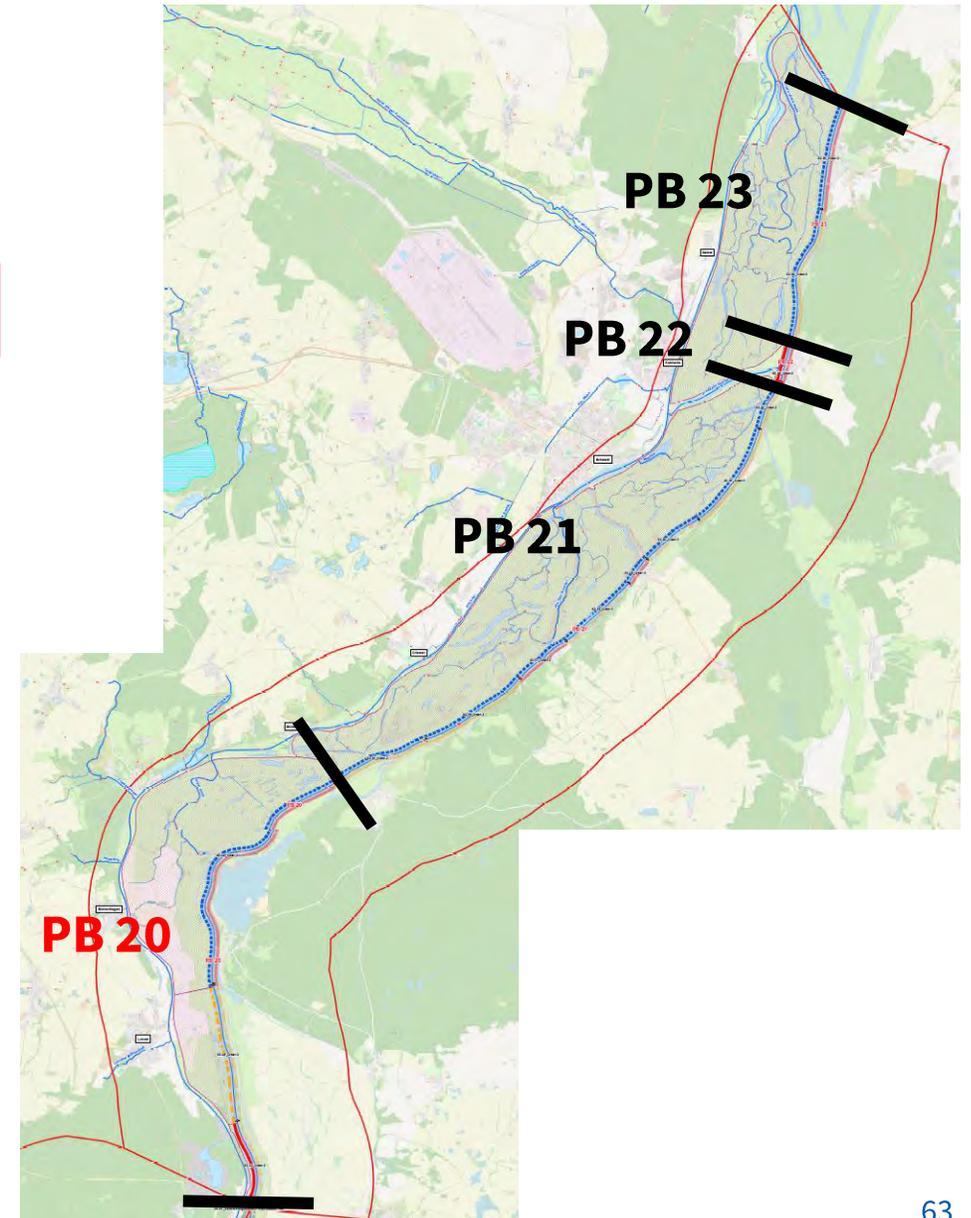
Planungsbereiche im Untersuchungsraum 4

Nr	Bezeichnung	Länge [m]
20	Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder	13.287
21	Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B	16.229
22	Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt	1.157
23	Revitalisierung der Oder entlang Polder 10	6.475



Planungsbereiche im Untersuchungsraum 4

Nr	Bezeichnung	Länge [m]
20	Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder	13.287
21	Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B	16.229
22	Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt	1.157
23	Revitalisierung der Oder entlang Polder 10	6.475



Planungsbereich 20 – Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



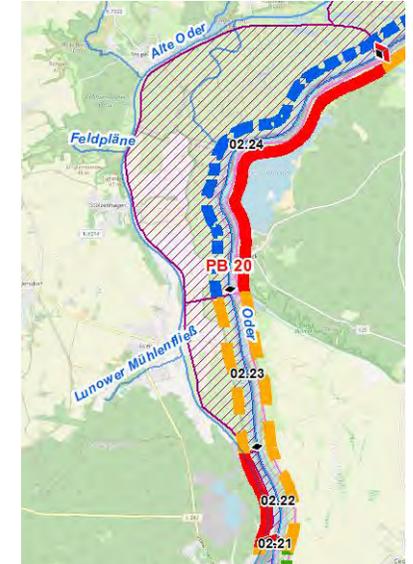
Planungsbereich 20 – Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Regulierungsbauwerke, parallellaufender Kanal, landwirtschaftliche Nutzflächen (Acker und Grünland)

Signifikante Belastungen:

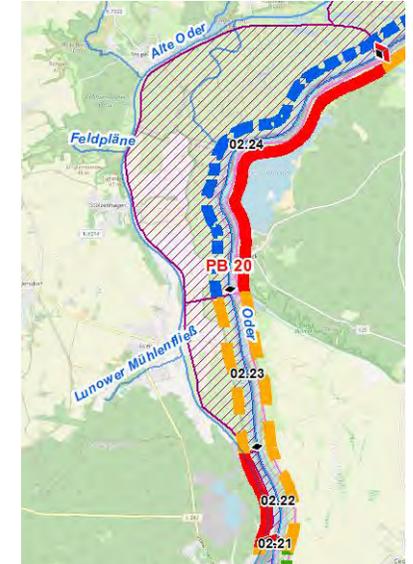
- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



Planungsbereich 20 – Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder

Defizitanalyse – Gesamtbewertung Wasserkörper Oder-2:

- Handlungsbedarf in Bezug auf alle biologischen Qualitätskomponenten
 → **auch bei Fischfauna, da Oder-Katastrophe von 2022 noch nicht in die Bestandsbewertung im 3. BWZ eingeflossen ist**



	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	3	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	-1	-1	-1	0	-3

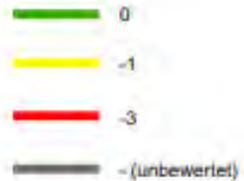
Planungsbereich 20 – Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

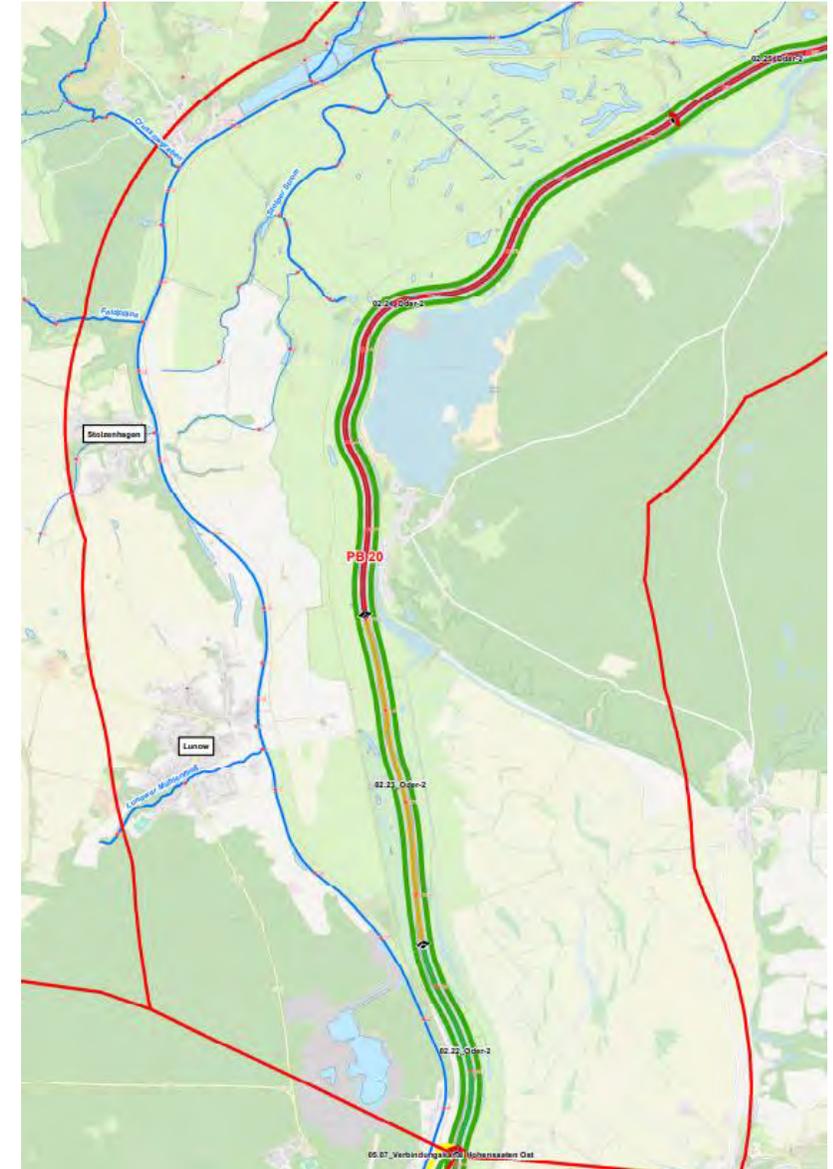
Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



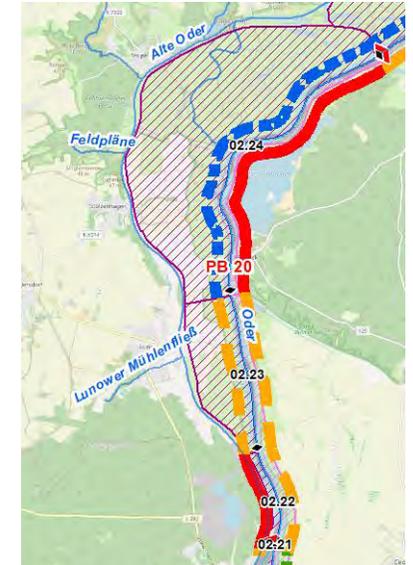
Planungsbereich 20 – Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder

Projektziel:

- Hydromorphologische Aufwertung des Deichvorlandes sowie –hinterlandes (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 1:

- Deichöffnung zur Wiederherstellung eines möglichst naturgemäßen Überflutungsregimes (Typ 65/74)
- Abflachung Uferrehnen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71/73/80)
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 73/74)
- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)



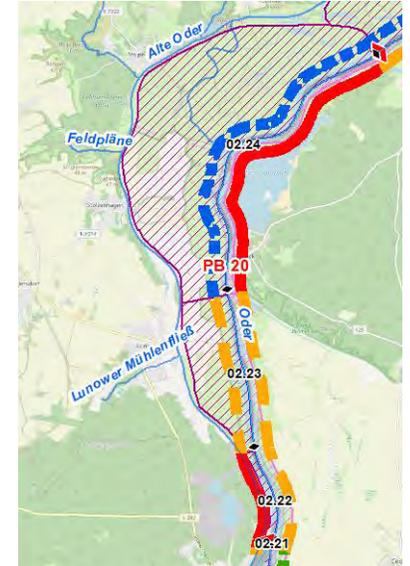
Planungsbereich 20 – Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder

Projektziel:

- Hydromorphologische Aufwertung des Deichvorlandes sowie –hinterlandes (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

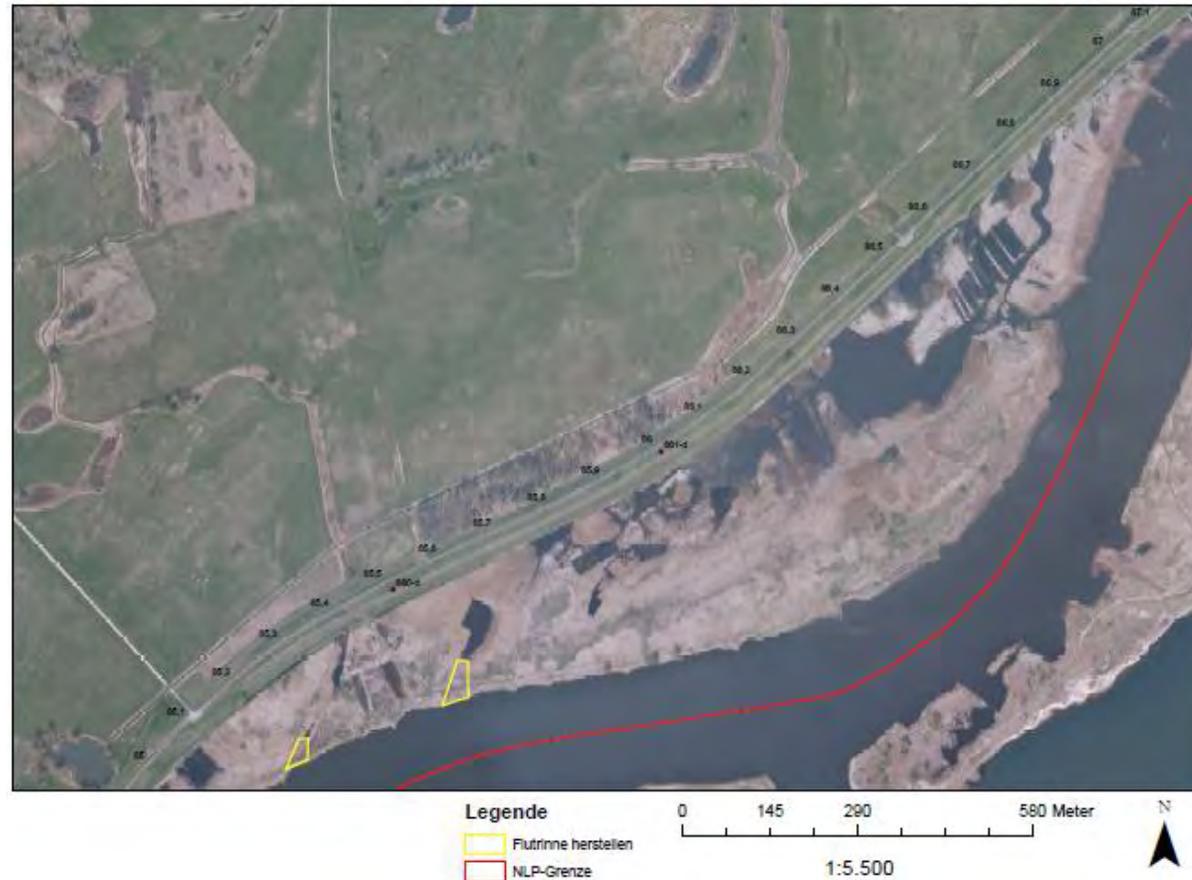
Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 2:

- Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen (u.a. Woppla, Döbbernick-See, durchströmt) (Typ 75)
- Anpassung Gewässerunterhaltung / Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)
- Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (Typ 501)



Planungsbereich 20 – Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder

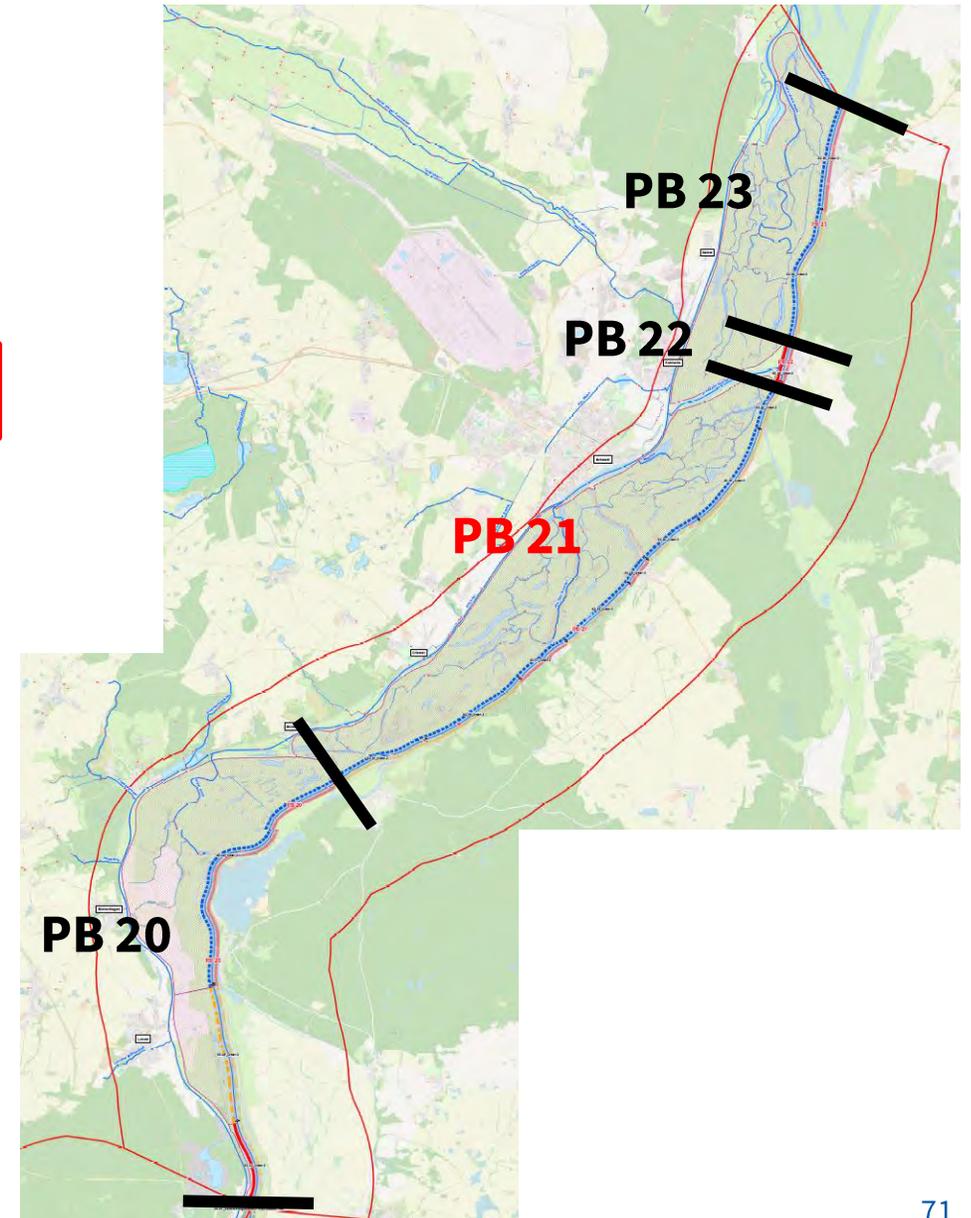
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen: U2.5 Anschluss von Seitengewässern / Nebengerinnen



Quelle:
Maßnahmenentwürfe,
Nationalparkverein Unteres
Odertal (2022)

Planungsbereiche im Untersuchungsraum 4

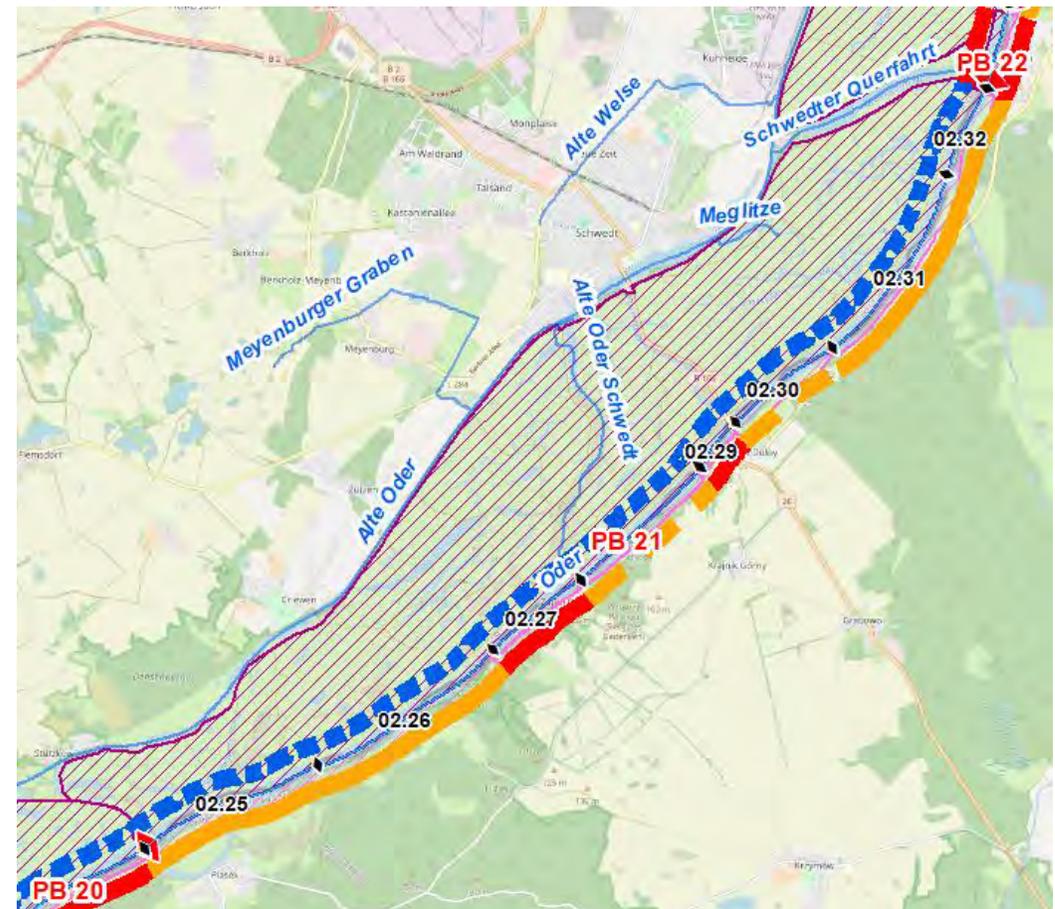
Nr	Bezeichnung	Länge [m]
20	Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder	13.287
21	Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B	16.229
22	Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt	1.157
23	Revitalisierung der Oder entlang Polder 10	6.475



Planungsbereich 21 – Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



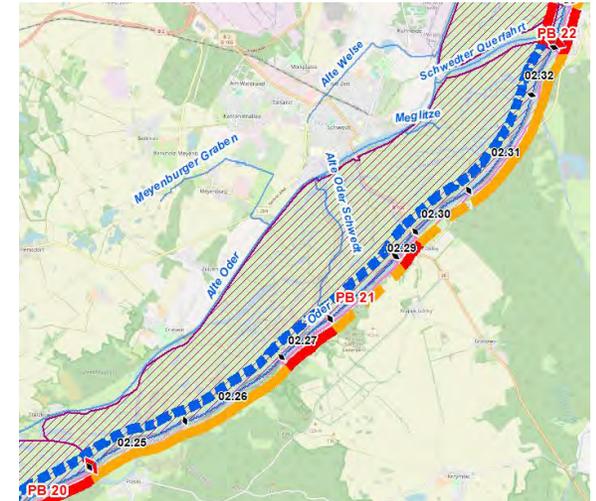
Planungsbereich 21 – Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Wasserstraßennutzung in Oder und Alter Oder (HoFriWa), landwirtschaftliche Nutzflächen, Straße (B166)

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



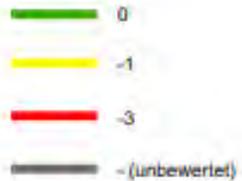
Planungsbereich 21 – Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

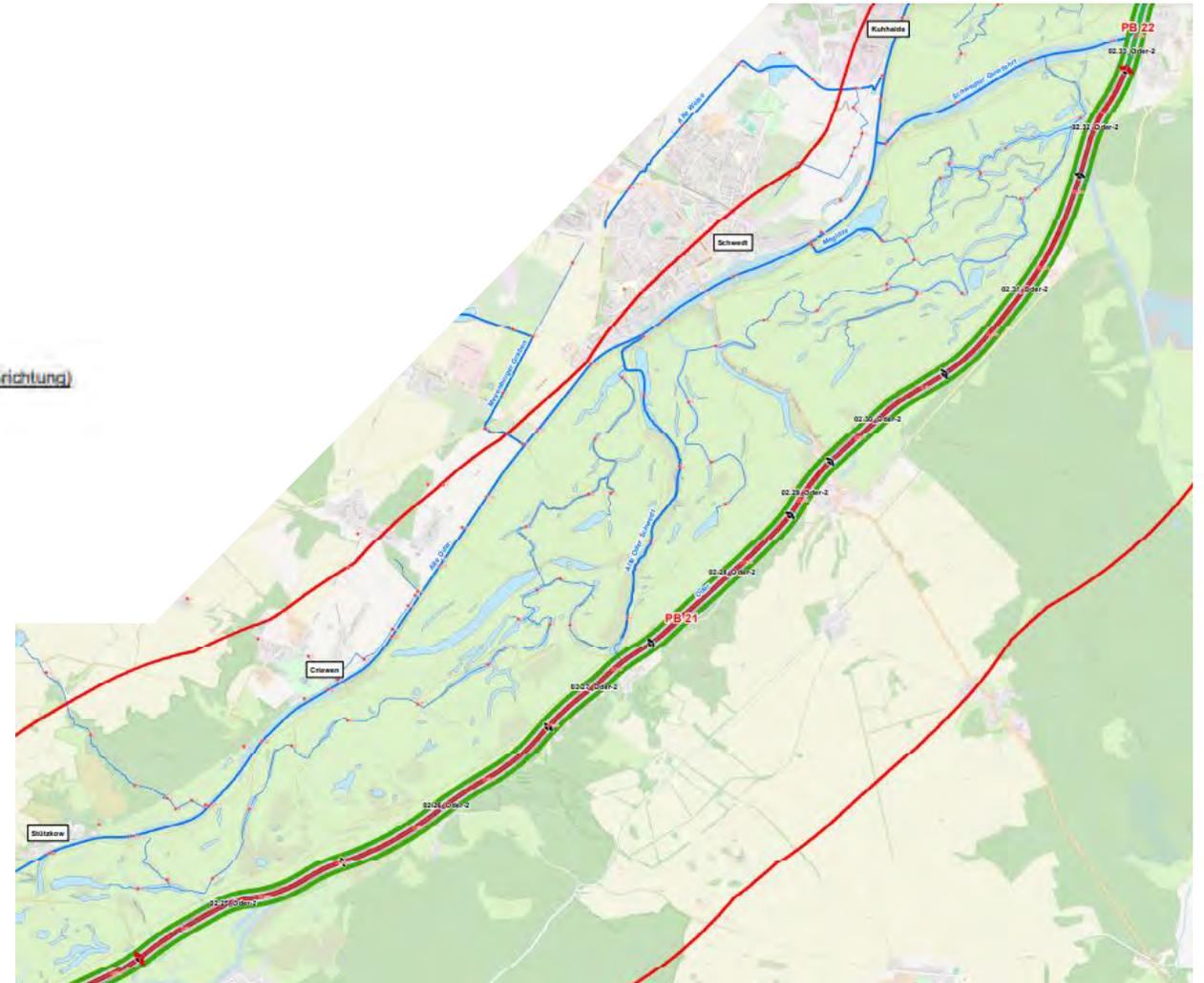
Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



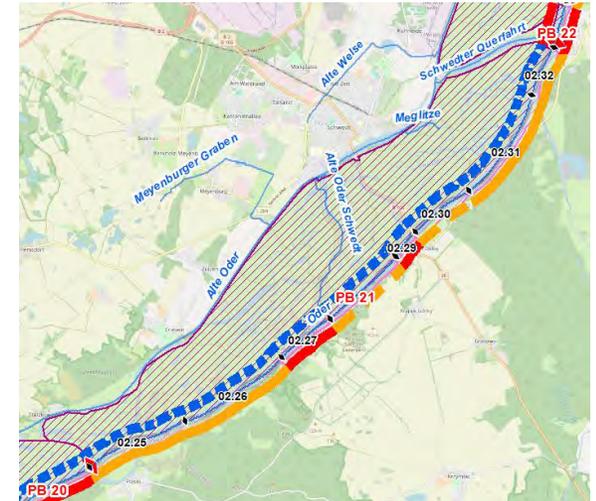
Planungsbereich 21 – Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B

Projektziel:

- Hydromorphologische Aufwertung des Deichvorlandes sowie –hinterlandes (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 1:

- Deichöffnung (Sommerdeich) zur Wiederherstellung eines möglichst naturgemäßen Überflutungsregimes (Typ 65/74)
- Abflachung Uferrehnen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Rückbau von Querbauwerken (mehrere Einlassbauwerke, Neidersaathener Wehr – laterale Vernetzung) (Typ 69)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71/73/80)
- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)



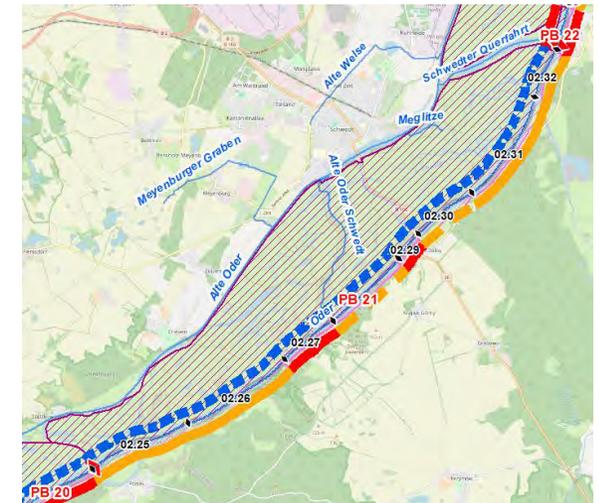
Planungsbereich 21 – Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B

Projektziel:

- Hydromorphologische Aufwertung des Deichvorlandes sowie –hinterlandes (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 2:

- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 73/74)
- Anschluss von Seitengewässern/ Nebengerinnen (Alte Oder) (Typ 75)
- Anpassung der Nutzung des Polders (Typ 65/74)
- Anpassung Gewässerunterhaltung / Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)
- konzeptionelle Untersuchung für eine Auenentwicklung des Polders (Typ 501)



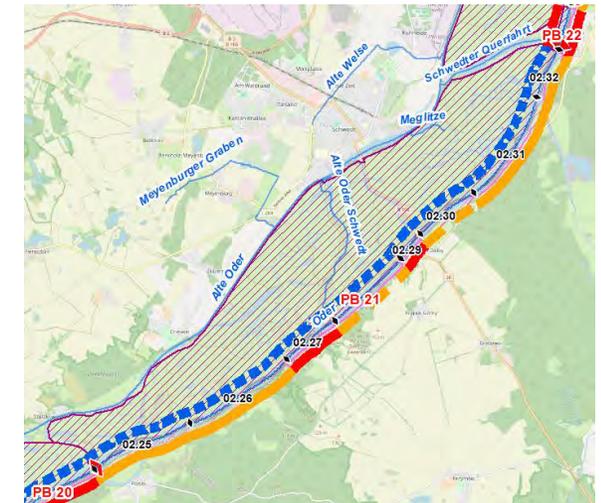
Planungsbereich 21 – Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

G3.1 –

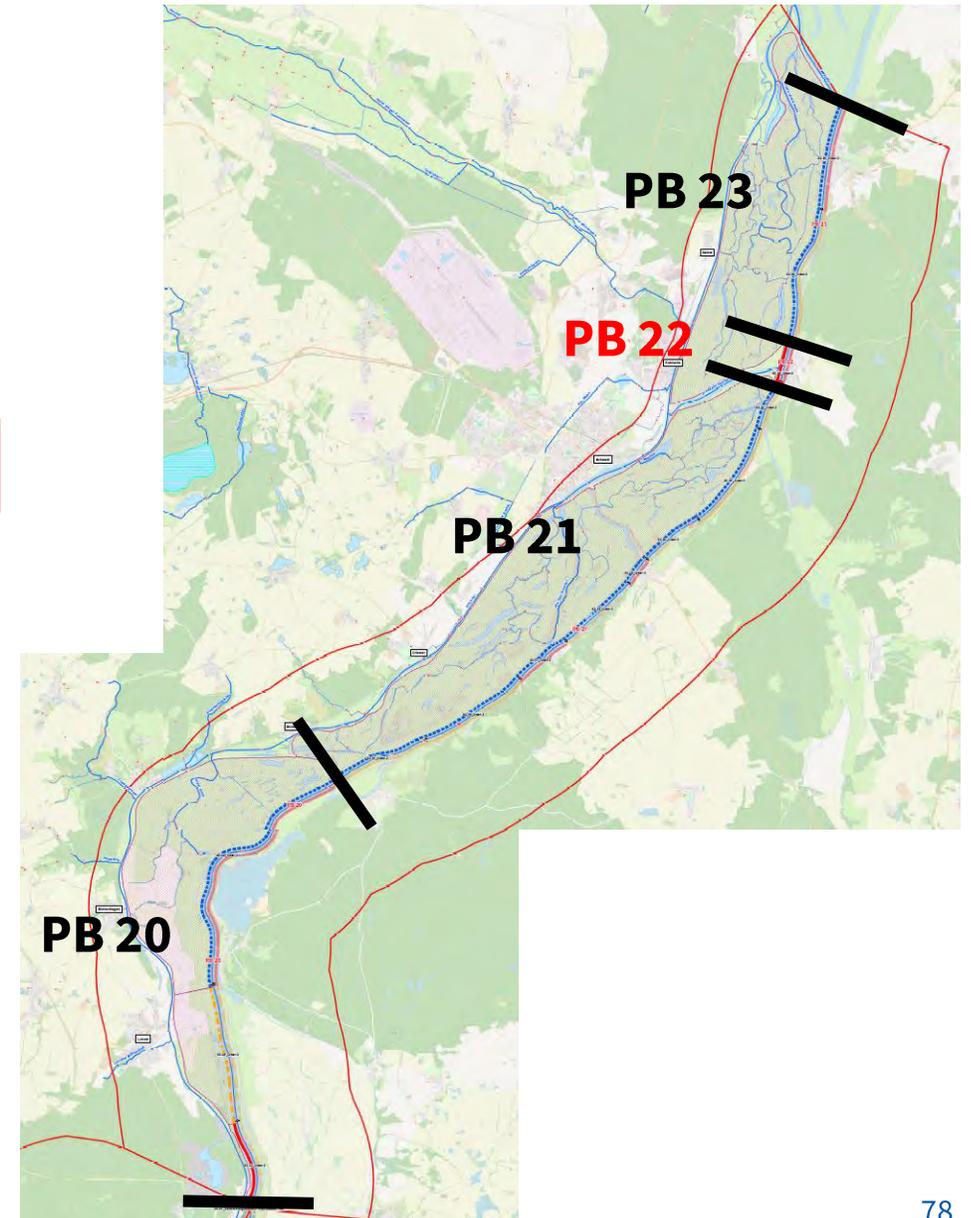
Einlassbauwerke rückbauen

- Bauwerk in Polder A/B (Fluss-km 681,5)
- Niedersaathener Wehr (Fluss-km 687)
- Bauwerk uh. S166 (Fluss-km 691)
- Bauwerk Kahnschleuse am Wrech (Fluss-km 695,8)



Planungsbereiche im Untersuchungsraum 4

Nr	Bezeichnung	Länge [m]
20	Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder	13.287
21	Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B	16.229
22	Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt	1.157
23	Revitalisierung der Oder entlang Polder 10	6.475



Planungsbereich 22 – Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



Planungsbereich 22 – Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen (PL)

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



Planungsbereich 22 – Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

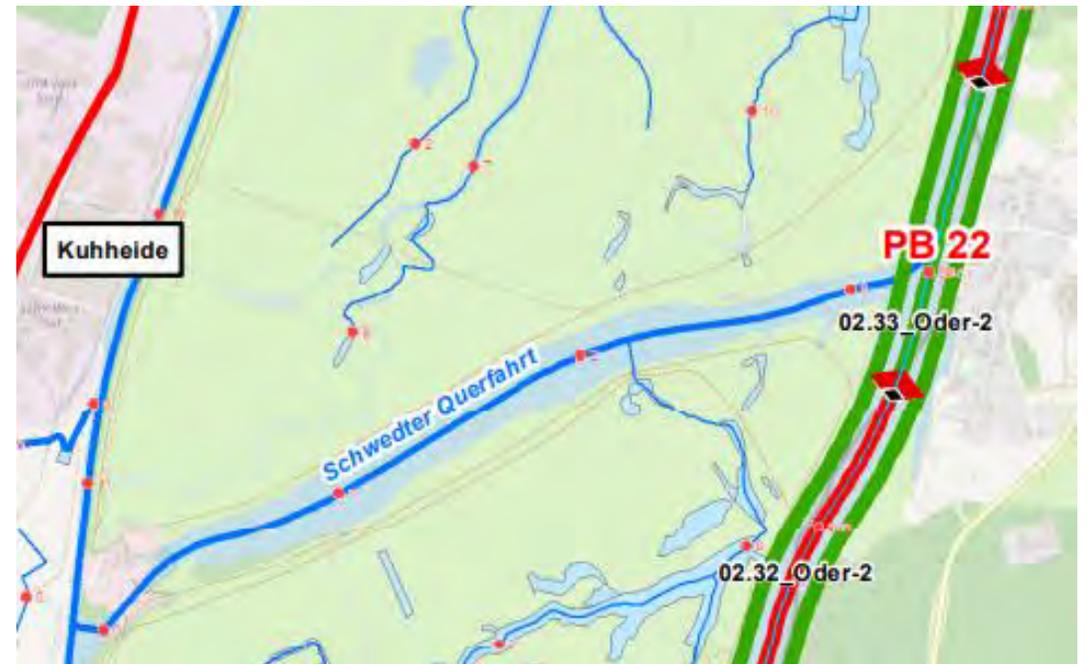
Defizite Durchgängigkeit (Liniendarstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Liniendarstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Liniendarstellung mittig in Fließrichtung)



Planungsbereich 22 – Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt

Projektziel:

- Erhalt des hydromorphologischen Zustands gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes (Erhalt vorhandener Habitatstrukturen und vorhandener Ufervegetation)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen):

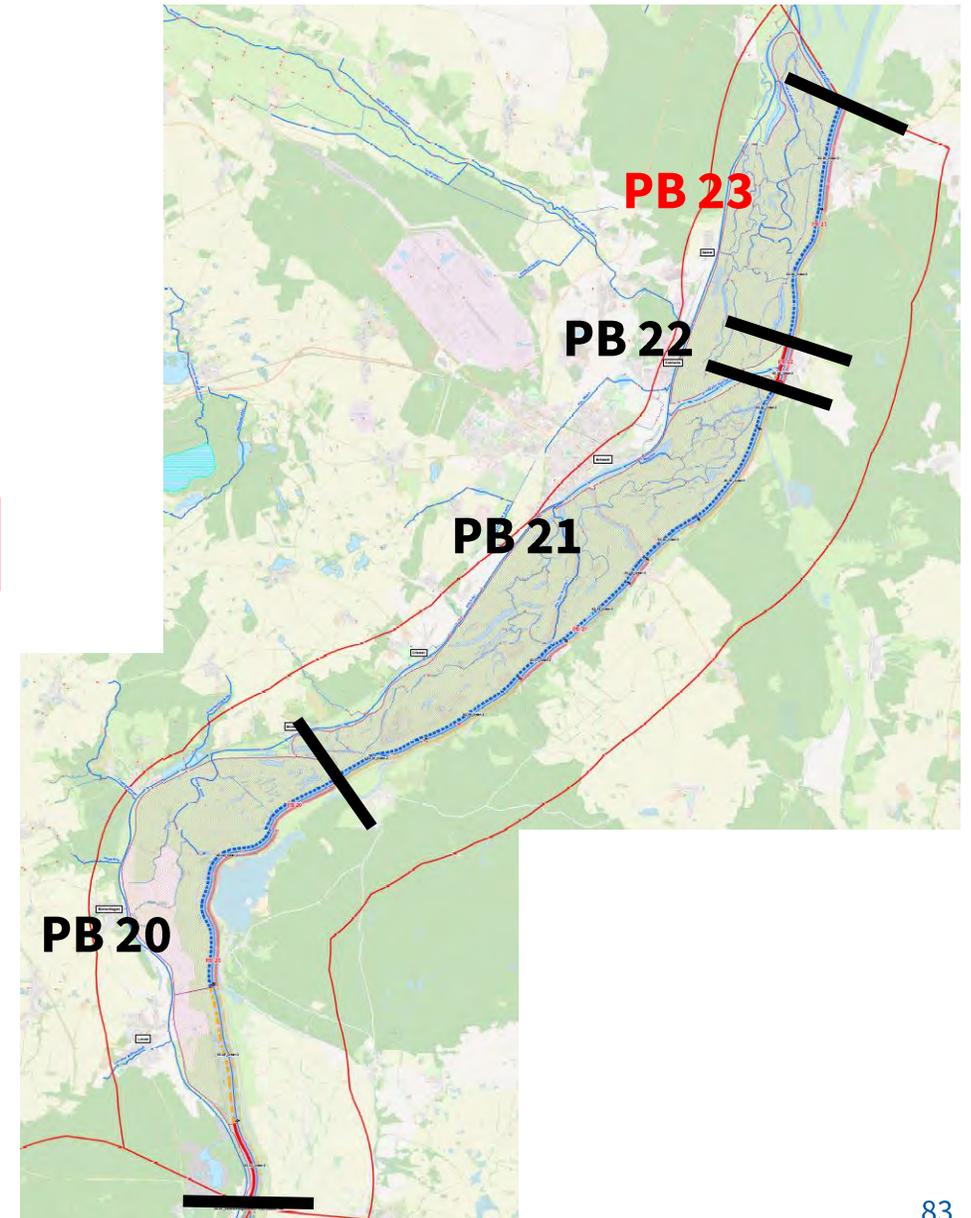
- Ufervegetation erhalten (Typ 73)
- Anpassung Gewässerunterhaltung – ökologisch verträglicher Umbau von Regulierungsbauwerken (Typ 79)



Planungsbereich (PB) 22 steht in Verbindung zu PB 21 oberstrom und PB 23 unterstrom (Randbedingungen der ober- bzw. unterliegenden Planungsabschnitte sind zu berücksichtigen)

Planungsbereiche im Untersuchungsraum 4

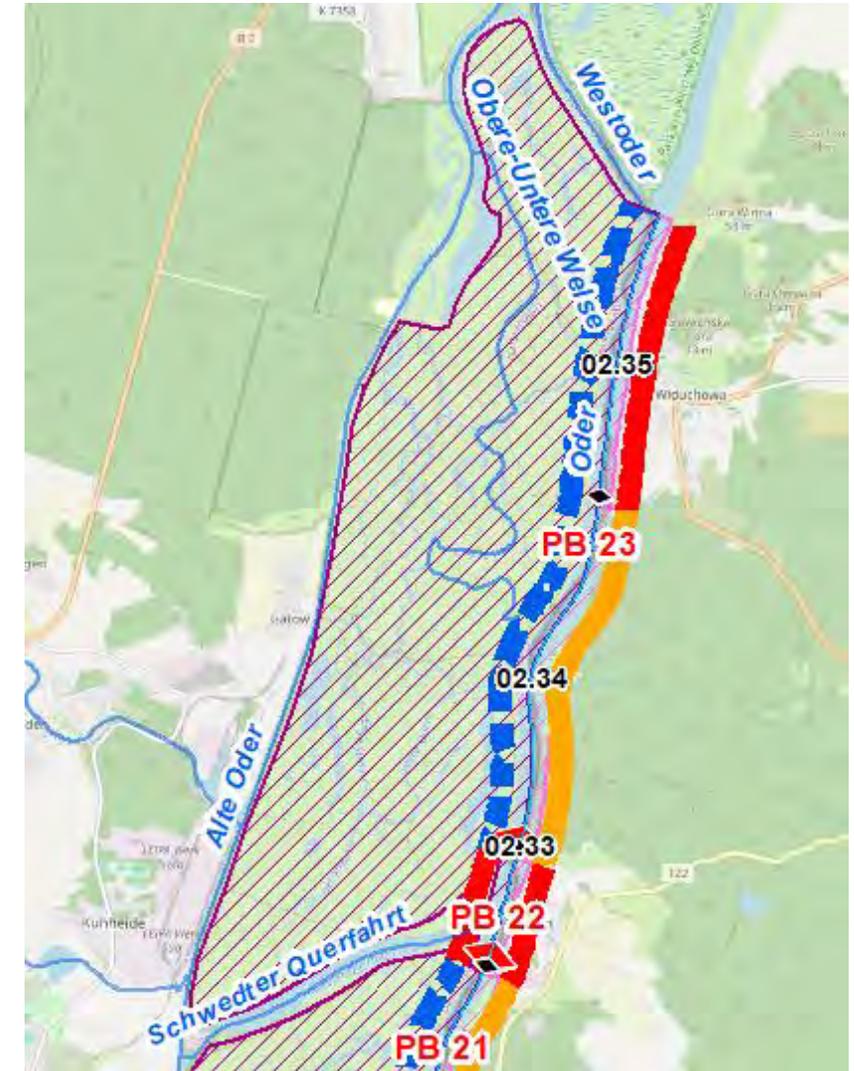
Nr	Bezeichnung	Länge [m]
20	Revitalisierung der Oder entlang Lunow-Stolper Polder	13.287
21	Revitalisierung der Oder entlang Polder A/B	16.229
22	Erhalt der Verbindungsstrecke Schwedter Querfahrt	1.157
23	Revitalisierung der Oder entlang Polder 10	6.475



Planungsbereich 23 – Revitalisierung der Oder entlang Polder 10

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Projektsteckbrief



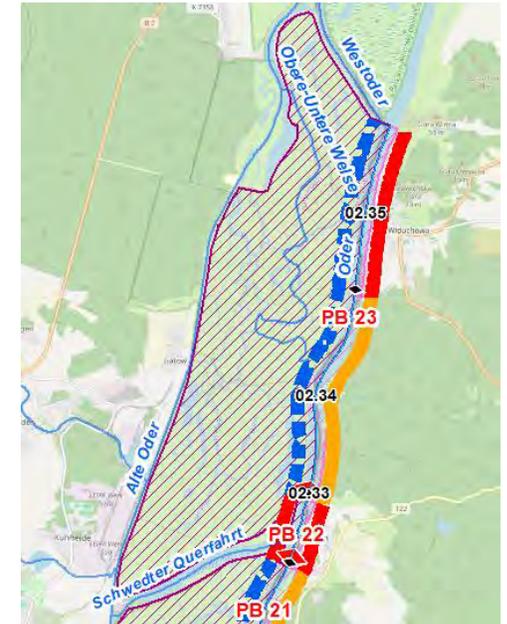
Planungsbereich 23 – Revitalisierung der Oder entlang Polder 10

Signifikante Restriktionen:

- Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen

Signifikante Belastungen:

- Diffuse Quellen, Punktquellen, hydrologische Veränderungen, morphologische Veränderungen im Sinne Landwirtschaft, Hochwasserschutz und Schifffahrt
- Munitionsbelastung in Folge des zweiten Weltkrieges



Planungsbereich 23 – Revitalisierung der Oder entlang Polder 10

Defizitanalyse - Hydromorphologische Qualitätskomponenten

Legende

Farbliche Darstellung Defizitanalyse für Fließgewässer und Seen

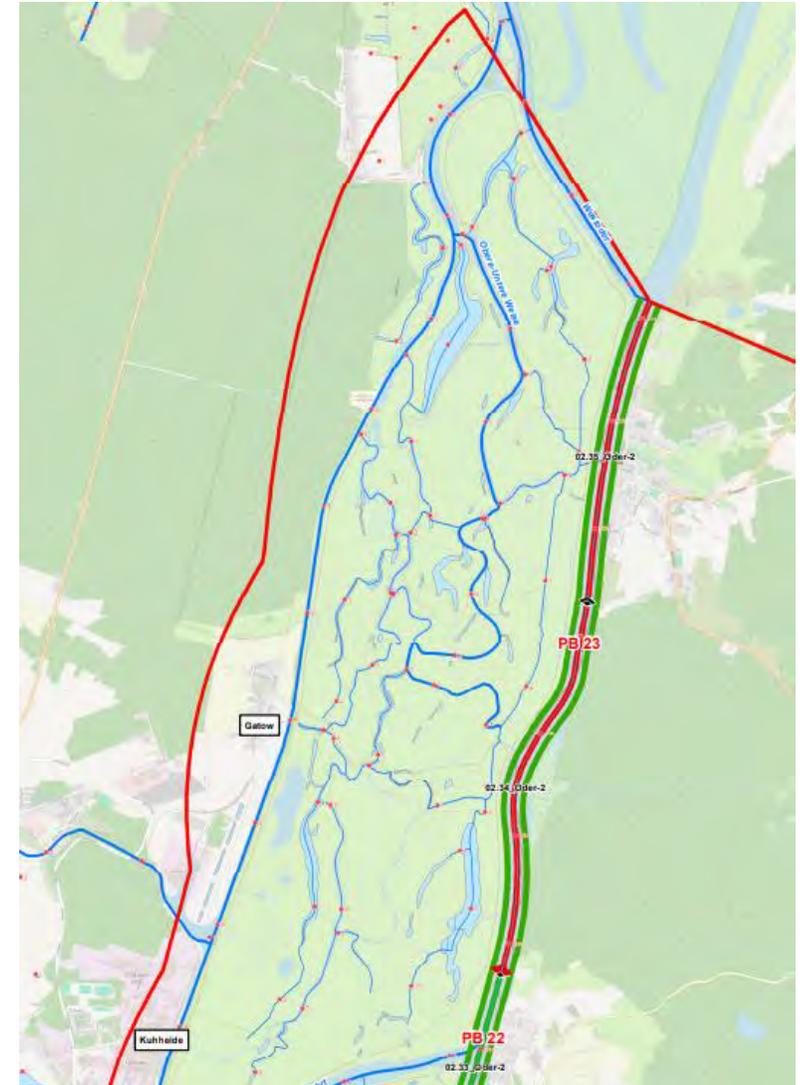
Defizite Durchgängigkeit (Linienanstellung links in Fließrichtung)



Defizite Wasserhaushalt (Linienanstellung rechts in Fließrichtung)



Defizite Morphologie (Linienanstellung mittig in Fließrichtung)



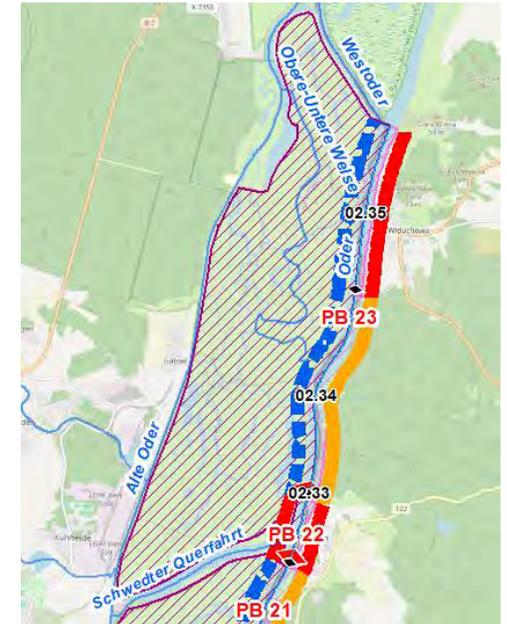
Planungsbereich 23 – Revitalisierung der Oder entlang Polder 10

Projektziel:

- Hydromorphologische Aufwertung des Deichvorlandes sowie –hinterlandes (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 1:

- Deichöffnung (Sommerdeich) zur Wiederherstellung eines möglichst naturgemäßen Überflutungsregimes (Typ 65/74)
- Abflachung Uferrehnen (Typ 70/72)
- Umbau Regulierungsbauwerke (Typ 71/72)
- Rückbau von Querbauwerken - mehrere Einlassbauwerke (Typ 69)
- Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland (Typ 71/73/80)
- Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen (Typ 75)



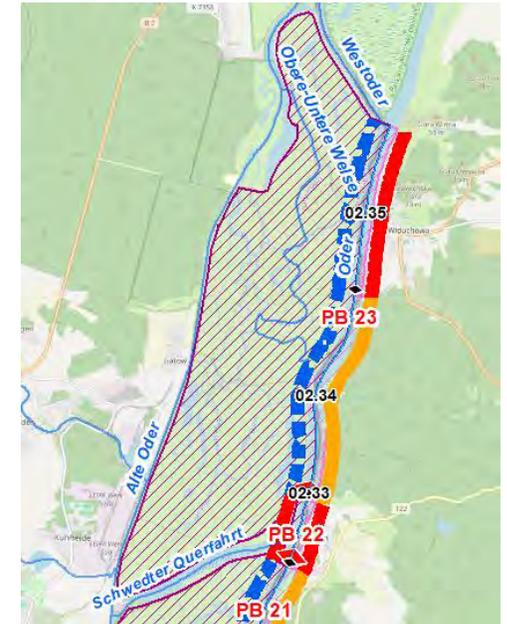
Planungsbereich 23 – Revitalisierung der Oder entlang Polder 10

Projektziel:

- Hydromorphologische Aufwertung des Deichvorlandes sowie –hinterlandes (Verbesserung von Strukturgüte, lateraler Vernetzung und Auenanbindung)

Maßnahmenziele (LAWA-MN-Typen) – Teil 2:

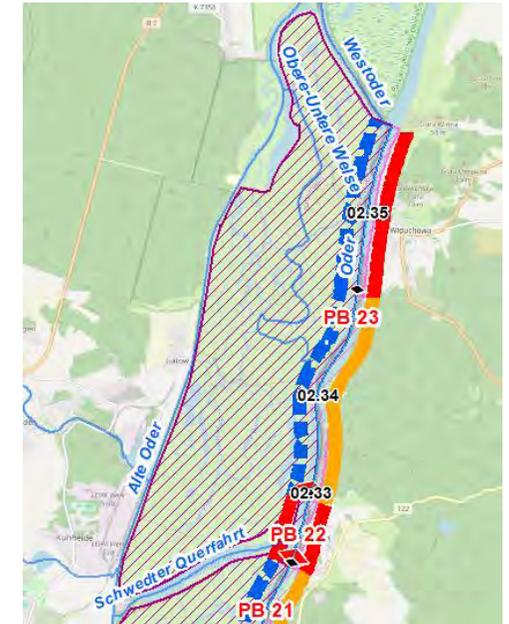
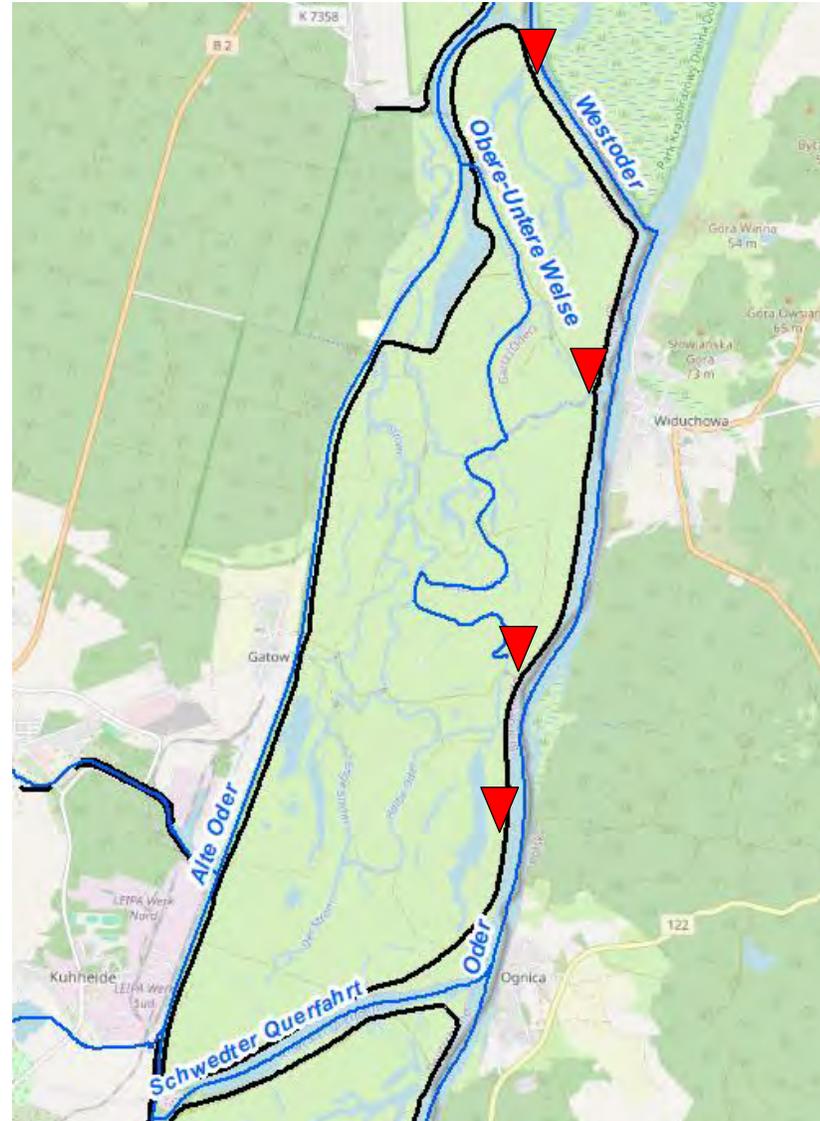
- Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen (Typ 73/74)
- Anpassung der Nutzung des Polders (Typ 65/74)
- Anpassung Gewässerunterhaltung / Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Typ 79)
- konzeptionelle Untersuchung für eine Auenentwicklung des Polders (Typ 501)



Planungsbereich 23 – Revitalisierung der Oder entlang Polder 10

Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen:

- G3.1 –
Einlassbauwerke
rückbauen
- Bauwerk Deichlücke Enkelsee (Fluss-km 689,2)
 - Bauwerk Obere-Untere Welse (Fluss-km 699,8)
 - Bauwerk Gatower Graben / Bogen-graben (Fluss-km 702,6)
 - Bauwerk Gutmund-see an der Westoder



Gliederung

1. Stand der Bearbeitung
2. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 1
(Oder von Ratzdorf bis Frankfurt (Oder))
3. Maßnahmenplanung Untersuchungsraum 4
(Oder im Nationalpark Unteres Odertal)
- 4. Zusammenfassung & weiteres Vorgehen**

Zusammenfassung

Stand: 16.05.2024

– VERZEICHNIS DER PLANUNTERLAGEN –

Teil / Unterl.-Nr.	Unterlage	Inhalte	Übergabeformat	Maßstab
1	Gesamtkonzept			
1.1	Erläuterungsbericht Methodik	Entwicklung eines grundlegenden Vorgehens der Entwicklung von fachlichen Grundlagen und Maßnahmen für Wasserstraßen im Land Brandenburg	docx	
1.2	Erläuterungsbericht Konzept	Erarbeitung fachlicher konzeptioneller und ortskonkreter Entwicklungsziele und Maßnahmen für die Wasserkörper Oder 2 und 3 unter Berücksichtigung des erweiterten Untersuchungsgebietes	docx	
1.3	Gliederung Untersuchungsgebiet	Tabellarische Darstellung zur Gliederung der Untersuchungsgebiets in Untersuchungsräume und Planungsbereiche	pdf	
1.4	Abschnittsblätter	Auflistung der Abschnittsblätter für die Planungsabschnitte in den Untersuchungsräumen 1 und 4	docx	
1.5	Projektsteckbriefe	Auflistung der Projektsteckbriefe für die Planungsbereiche in den Untersuchungsräumen 1 und 4	docx	
2	Planunterlagen			
2.1	Übersichtskarte	Gebietsübersicht und Gewässercharakteristik, Wasserkörper, Nutzungen, Wasserstraßenklasse	pdf	1 : 50.000
2.2	Schutzgebiete	Darstellung von Schutzgebieten	pdf	1 : 50.000
2.3	Hochwasserschutz	Darstellung von Vorranggebieten Hochwasserschutz und Vorbehaltsgebieten - Überschwemmungsgefährdete Gebieten	pdf	1 : 25.000
2.5	Zustand und Bewertung nach WRRL	Darstellung der Wasserkörper, Typen und Kategorien, Ökologischer Zustand und Bewirtschaftungsziele	pdf	1 : 100.000
2.6	Bewertung der Strukturgüte - Gesamtklasse und ökologische Durchgängigkeit	Gesamtklasse in 7 Stufen nach dem Brandenburger Vor-Ort-Verfahren, Einstufung der Durchgängigkeit (1-Band-Gesamtdarstellung)	pdf	1 : 50.000
2.11	Defizite und Belastungen	Darstellung der Defizite und Belastungen auf Grundlage der im Rahmen des Leistungsumfangs vorgenommenen Bewertungen differenziert nach den Qualitätskomponenten	pdf, mxd, analog	1 : 25.000
2.12	Entwicklungsziele	Darstellung der Entwicklungsziele (Funktionselemente und Handlungsbedarf), Entwicklungskorridor	pdf	1 : 25.000
2.13	Maßnahmen und Prioritäten	Darstellung der Projekte/Maßnahmenkombinationen unter Auflistung der Einzelmaßnahmen und Prioritäten.	pdf	1 : 25.000

Ausblick - Projektpriorisierung

Schaffung Strahlursprung Nationalpark Unteres Odertal (NPVUO)

Revitalisierung der Oder bei Bleyen-Genschmar (WSV/Land/Dritte)

Revitalisierung Oderinsel Küstrin & Küstriner Vorland (WSV/Land)

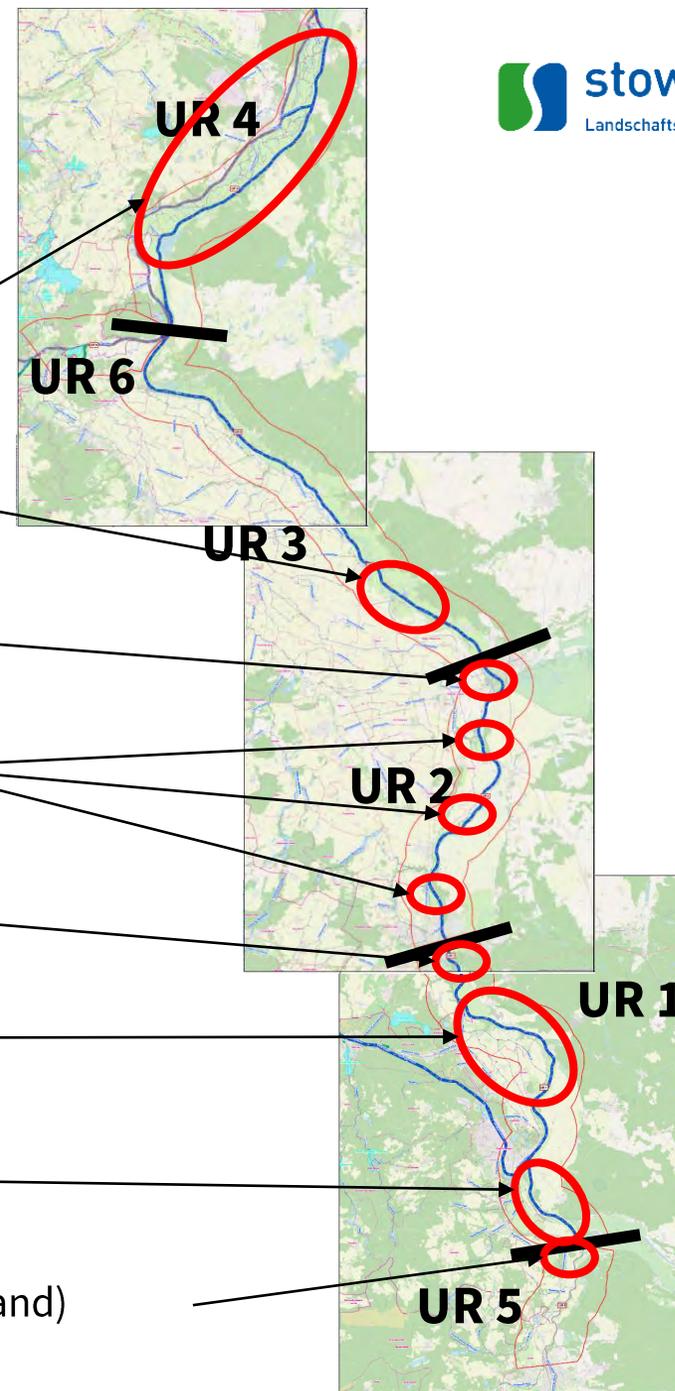
Schaffung Trittsteine bei Lebus und Reitwein (WSV/Land)

Revitalisierung Eichwald bei Frankfurt (Oder) (WSV/Stadt Frankfurt (Oder))

Entwicklung Ziltendorfer Niederung (prioritär Vorland durch WSV, mittel-/langfristig Strahlursprung)

Entwicklung Neuzeller Niederung (prioritär Vorland durch WSV, mittel-/langfristig Strahlursprung)

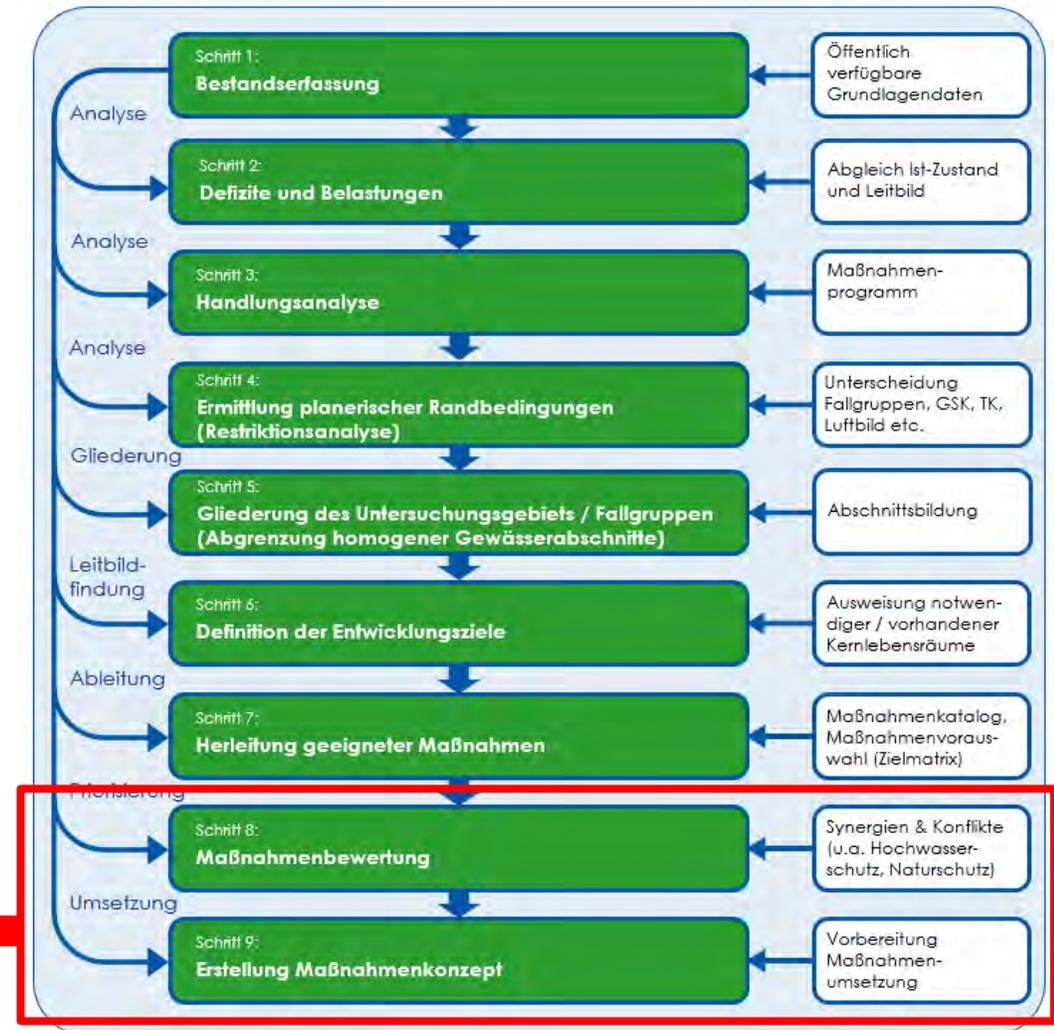
Revitalisierung Mündung Lausitzer Neiße bei Ratzdorf (WSV/Land)



Ausblick

Weiterführende Arbeitsschritte zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes:

- Anforderungen an die Gewässerunterhaltung
- Finalisierung Maßnahmenpriorisierung
- Finalisierung Abschnittsblätter
- Finalisierung Projektsteckbriefe:
 - **Was** ist zu tun?
 - **Wer** ist zuständig?
 - **Wann** sollte Umsetzung erfolgen?



Ausblick

Zeit-/Ablaufplan:

- Protokoll zur PAG einschließl. Unterlagen für weitere Untersuchungsräume KW 24
- Bereisung Eichwald (Fr. Kallmann) KW 29 (16. bzw. 19.07.24)
- Bitte um Stellungnahme zu 5. PAG KW 29 (bis 19.07.24) - Redaktionsschluss
- Lesefassung Gesamtgutachten an AG KW 38 (bis 20.09.24)
- Rücklauf Korrektur/Ergänzungshinweise an AN KW 42 (bis 18.10.24)
- Endfassung Gesamtgutachten an AG KW 46 (bis 15.11.24)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

weitere Informationen unter ...



www.stowasserplan.de



www.stowasserservice.de



www.progemis.de



www.gewaesserblog.de



[YouTube - GewässerTV](#)

Vorschlag für Maßnahmenpriorisierung

Priorisierung der Maßnahmen anhand folgender Kriterien:

- 1) Ökologische Wirkung im Sinne der WRRL
- 2) Synergiewirkungen (Hochwasserschutz, Naturschutz, besonderer Artenschutz etc.)
- 3) Flächenverfügbarkeit
- 4) Zulassungsaufwand (Umfang der erforderlichen Zulassungen)
- 5) Baulicher Aufwand (Eingriff in Infrastruktur bzw. Bebauung, Nutzungen, sonstige Entwicklungsbeschränkungen)
- 6) Zeitlicher Aufwand (kurz-, mittel-, langfristig, dauerhaft)

Umsetzungsaufwand

1)

**Maßnahmen zum
Gewässerausbau**

2)

**Maßnahmen zur
Gewässerunterhaltung**

3)

Herstellung Durchgängigkeit
(nachrichtliche Übernahme aus bestehenden Priorisierungen)

Übersicht Priorisierungskriterien

Nr	Kriterium	Wertebereich		
		Min	Max	Schritte
1	ökologische Wirksamkeit	10	30	10er-Schritte
2	Synergiewirkungen	0	15	5er-Schritte
3	Flächenverfügbarkeit	5	15	5er-Schritte
4	Zulassungsaufwand	5	15	5er-Schritte
5	Baulicher Aufwand	5	15	5er-Schritte
6	Zeitlicher Aufwand	5	15	5er-Schritte
Summe		30	105	

Bewertungsmethodik zur Priorisierung von Maßnahmen – Teil 1

Nr.	Kriterium	Priorisierungswert	Kategorie
1	ökologische Wirksamkeit	30	hohe Wirksamkeit für die Verbesserung des ökologischen Zustandes
		20	mittlere Wirksamkeit für die Verbesserung des ökologischen Zustandes
		10	vorhandene Wirksamkeit für die Verbesserung des ökologischen Zustandes
2	Synergiewirkungen	15	Synergien mit Hochwasserschutz (HWRM-RL) und/oder Naturschutz (u.a. FFH-RL)
		10	sonstige mehrfache Synergiewirkung
		5	sonstige einfache Synergiewirkung
		0	keine Synergiewirkung
3	Flächenverfügbarkeit	15	MN-Fläche vollständig im Eigentum des MN-Trägers
		10	ausschließlich Erwerb von Flächen der öffentlichen Hand erforderlich oder Inanspruchnahme von nicht dem MN-Träger gehörenden Flächen ohne Grunderwerb möglich
		5	Erwerb von Flächen privater Dritter erforderlich

Bewertungsmethodik zur Priorisierung von Maßnahmen – Teil 2

Nr.	Kriterium	Priorisierungswert	Kategorie
4	Zulassungsaufwand	15	Umsetzung im Rahmen der Gewässerunterhaltung
		10	wasserrechtliches Genehmigungsverfahren/ Planfeststellungsverfahren
		5	Verfahrensart noch unklar
5	Baulicher Aufwand	15	geringer Aufwand
		10	mittlerer bis hoher Aufwand
		5	sehr hoher Aufwand
6	Zeitlicher Aufwand	15	Kurzfristige Umsetzung (1-3 Jahre)
		10	Mittelfristige Umsetzung (3-10 Jahre)
		5	Langfristige Umsetzung (10-20 Jahre)
	Endergebnis	30-105	Summe Priorisierungswerte aus allen Kategorien